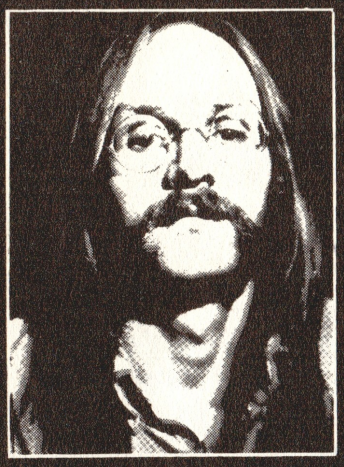
RIEBE'S

Nr. 7
Dezember
1972

Fachblatt für die deutsche Musikerscene

'n highteren Highligabend wünsch ich Euch . . .

. . . und bleibt sauber, Jungs.



...hier spricht Riebe

Grüß Gott!

Das Fachblatt scheint so ne Art permanenter Spätausgabe zu werden. Unser November-Heft z.B. erschien erst gute 14 Tage nach dem eigentlichen Termin, und um die Nummer davor wars auch kaum besser bestellt. Wir wissen selbst, daß das Scheiße ist und daß wir uns damit selbst jedesmal kräftig eine reinlangen. Also mosert nicht, irgendwas kommt doch immer dazwischen – Anzeige noch nicht da, wichtige Geschichte fehlt. Und dann hängen wir da und tausend Leute rufen an, wann wir denn rauskämen und ob der Gerichtsvollzieher schön grüßen läßt. Da können wir immer nur den Vergebungsspruch aufsagen und erzählen, daß wir um Besserung bemüht sind. Irgendwann wird's dann ja auch klappen.

Ein wenig allgemeines Geseibel. Unsere "Rettet-die-Festivals-Aktion" läuft planmäßig. Überall in Deutschland keiren die Petitionen. Wir haben noch ein paar andere Zeitungen (so z.B. die Pop) antörnen können, ebenfalls Unterschriftslisten zu drucken und zu verteilen. Wenn dann genügend Autogramme beisammen sind, werden wir sie gemeinsam mit den anderen Aktions-Beteiligten (Release, Lord's Family, Grüner Zweig, Pop, Sounds) überreichen. Unser offener Brief hat ja auch schon einigen Eindruck gemacht. Gut so.

Zum Heft: In dieser Nummer ist es um unsere Veranstalter-Seite nicht gerade üppig bestellt. Das hat zwei Gründe: Erstens bekommen wir zwar von Euch Adressenlisten, die sind aber zum Teil derart veraltet, daß es richtig peinlich ist. Da wimmelt es manchmal nur so von linken Schweinen, die man schon vor Jahren abgeschrieben hat oder die längst dort sitzen, wo sie hingehören: im Knast. Also müssen wir ran und durchchecken, welche Adressen man Euch relativ guten Gewissens anbieten kann. Aber wir sind nicht der liebe Gott und kennen nicht alle Leute, zumal von uns keiner – wie Ihr – ständig auf Achse und mit diesen Menschen zusammen ist. Wie wär's denn, wenn Ihr hinter die Adressen (die hoffentlich massenhaft kommen) 'nen Vermerk macht, wer wann dort spielte, ob die Löhnung und alles andere korrekt ist und was der Mann so im allgemeinen tut? Das wäre doch echte Information, die Euch letztlich wieder zugute kommt.

Zweitens hapert es auch prächtig an Post, die uns aus Veranstalterkreisen erreicht. Seltsam, denn auf einen Vermerk im Fachblatt kommen im Schnitt 80 bis 150 Gruppenbewerbungen, wer bietet das sonst? Nicht mal der Otto-Versand!! Und wenn ein Veranstalter mal einen Laut gibt, vergißt er meistens die wichtigsten Details: Wo macht er was, was hat er bisher getan, wie groß der Saal, wieviel Kohle, was für'n Publikum, welche Werbung etc. Gerade das ist es aber, was interessiert (Das „Underground", Bonn, sollte allen ein Vorbild sein – siehe Heft 6). Wir warten auf Eure Post.

Dazu noch ein Wort an die Gruppen: Wenn Ihr an eine Adresse schreibt oder so, glaubt beileibe nicht, Ihr wäret die einzigen, die das tun. Bei den Veranstaltern kommt der Postbote mit 'nem Lkw an, und die Telefone bringen Schwiegeropa mit tödlicher Sicherheit in ein stilles Sanatorium. Da kann es schon passieren, daß man etwas auf Antwort warten muß; verflucht deshalb die Veranstalter und uns nicht gleich. In den Papierkorb marschiert Euer Brief nämlich nicht – da sind schon die Pressedienste der Plattenfirmen drin.

Was Persönliches: Es wird wohl Mode, bei Ausflügen in die Nordgaue auch mal beim Fachblatt reinzuschaun. Mal antesten, wie das da so aussieht und was das für Leute sind. Nichts dagegen, vor allem nicht dann, wenn Ihr 'ne Ecke und ein paar bediente Zähne mitbringt (Oh Gott, was bin ich heute wieder frustriert!). Aber tut das um himmelswillen nicht mitten in der Nacht! Das bedeutet zwischen 5 Uhr morgens und 12 Uhr mittags, da ist die Ruhezeit angesagt. Und es macht wirklich keinen Spaß, zur unchristlichen Zeit von 8 Uhr früh von einer grinsenden Gruppe geweckt zu werden, die mal sehen will, was so anliegt. 'n nackter, verschlafener Riebe liegt dann an, also laßt mal diese Scherze.

Einen highteren Highligabend wünsch ich Euch.

RIEBE's FACHBLATT, die große Kommunikationswiese der bundesdeutschen Musiker-Scene, braucht die aktive Mitarbeit aller Leser. Schickt uns bitte alles, was Ihr irgendwie interessant findet und was auch für andere Leute von Nutzen sein kann, an nebenstehende Adresse. Wir drucken es kostenlos ab. Nun mal los!

Inhalt

Hier spricht Riebe	2
Impressum	2
NACHRICHTEN	3/4
Conny Plank	6
Hannes Vester an Reginald Rudorf	6
Subject Esq.: Erfahrungen mit CBS	7
Texte	7
Gitarren	8
Organisiert die Manager	8
Wie findet Ihr das Fachblatt	9/10
GRUPPENMARKT	12/16
VERANSTALTER	18
Geklaut	20
Kohle für Amendt	20
Hotels	20
Peter, Paul und Barmbek	20
Hier gibt's Riebe's Fachblatt	21
TUTTI FRUTTI	22
Manager/Booker	22
Kleinanzeigen	24/25
DER ROADIE weiß mehr	26

RIEBE'S Fachblatt

erscheint an jedem 10. des Monats und wird kostenlos an alle Musikaktiven abgegeben.

RIEBE's FACHBLATT ist eine Gemeinschaftsproduktion von Klaus Martens, Bernd Gutt und Hans G. Riebesehl, nach einer Idee des letzteren. Die grafische Gestaltung besorgten Ende & Rüdiger, gedruckt wurde beim „druck-team" Döscher & Rohrbacher KG, Hamburg 54. Dieses Heft hat eine Auflage von 18.000 Exemplaren; gültig ist z. Z. Anzeigenpreisliste 2a.

Unsere Adresse: RIEBE's FACHBLATT, 2000 St.Pauli, Hein-Hoyer-Str. 55: Telefon: 0411/315861 oder 325028.

NACHRICHTEN

* Odin vermelden, daß ihre erste LP nicht schon im Oktober, sondern erst im Januar auf Vertigo erscheint. Zudem suchen sie einen Roadie (siehe Kleinanzeigen).

* Die Gruppe "Kollektiv" hat ab sofort eine neue Kontaktadresse. Bitte alle Offerten für US-Tourneen, Fernsehshows und Goldene Schallplatten an Jürgen Karpenkiel, 415 Krefeld, Vennfelder Str. 9; Tel. 02151 / 39239.

* Wladiwostok aus Bremen beschweren sich, daß ihr Organist Ernst Heinrich Pilgram im Fachblatt 4 als "Ernst Heinerich Pilgrim" beleidigt wurde, ihre Single nicht "in a bad laugh", sondern "In a bad tangle" heißt und daß sie keine arrangierten Jazz-Nummern bringen, sondern ihre Musik Jazzelemente enthält. Und da diese Richtigstellung für die Gruppe "von existentieller Bedeutung" ist, möge der werte Leser dies zur Kenntnis nehmen. 'ne neue Adresse haben sie übrigens auch: Andreas Mohry, 28 Bremen, Kirchbachstr. 88; Telefon 0421 / 443281. Und weil wir gerade beim Thema sind: Solche Fehler passieren nur, weil Ihr Eure Briefe immer so saumäßig schmiert. Kauft Euch gefälligst mal 'ne Schreibmaschine oder tut 'nen Zahn mit sauberer Handschrift auf. Unser Dechiffriergerät nämlich hat der Gerichtsvollzieher abgeholt.

* Tibet aus Werdohl hatten Glück im Unglück: Ihr Organist braucht nicht durch die Heide zu robben, sondern wurde in zweiter Instanz als Kriegsdienstverweigerer anerkannt. Jetzt spielt er – mit gelichtetem Schopf – wieder mit. Der tibetanische Baßmann allerdings muß auch weiterhin für Volk und Vaterland abgeschrieben werden – er muß dienen. Und so tritt die Gruppe in nächster Zeit mit wechselnden Session-Leuten auf.

* Allgemeines Umgeziehe in Pressekreisen: Der Musik-Express sitzt jetzt in 5 Köln 41, Vitalisstr. 389–391; Tel. 0221 / 492116–18; die deutsche Redaktion der Pop hat sich schon vor einiger Zeit in 8 München 40, Aachener Str. 11; Tel. 0811 / 362002, niedergelassen und Sounds plant die Verlegung der Redaktion nach Hamburg. Nur das Fachblatt vegetiert weiterhin in einem Hinterhaus auf dem Kiez und in einem alten Büroturm am Freihafen. Aber auch das soll demnächst geändert werden.

* Nyrvana Pancake aus Heilbronn haben ihre erste Single draußen. Sie heißt "Open Your Eyes / Lonsome Boy" und erschien auf IKE-Records.

* Am 21. Januar werden die Gruppen der neugegründeten Band-Coop Rock Family (dabei u.a. Spratzel Strull, Tibet, Holde Fee, Cock-A-Too und Franz K.) in Lethmathe (Westfalen) ihr erstes gemeinsames Konzert geben. Alle Veranstalter, Presseleute und Musikerkollegen sind herzlich eingeladen.

* Subject Esq. aus München vermelden neue Leute: Für ihren Organisten Peter Stadler holten sie sich den Ex-Out of Focus-Mann Hennes Hering, zudem kam von Gift der Gitarrist Nick Woodland.

* Waterloo aus Lübeck haben sich umbesetzt. Jetzt spielen Wolfgang Mielbrett (b, voc), Miro Bedrik (g, voc) und Peter Mikois (dr). Dazu kam die neue Kontakt-Adresse 2409 Schürsdorf, Luschendorfer Weg 5; Tel. 0421 / 457555 oder 04207 / 414 (H. J. Bahr).

* Wind haben sich von ihrem Manager Jonas Porst getrennt (oder umgekehrt). Porst gibt als Grund an, daß "ein Management in der Form, in der wir es betreiben, nicht zu machen ist, solange die Szene in Deutschland so bleibt, die Plattenverkäufe schlecht und die Verträge mit der Plattenfirma beschissen sind".

Nun wollen die Wind nicht mehr öffentlich auftreten, sondern nur noch im Studio arbeiten (Ausnahmen bei besonders guten Gigs sind möglich). Um das finanziell auszuhalten, werden die Wind nebenher jobben gehen. Hoffentlich ist die Gruppe damit nicht endgültig gestorben. Es wäre schade.

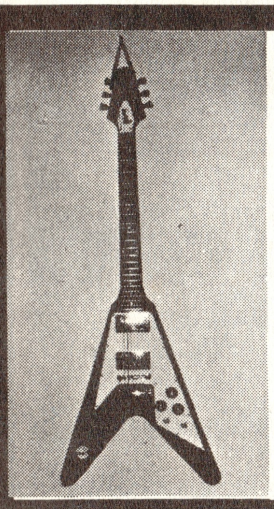
Mit den Wind stieg auch Wind-Promoter und Booker Bernd Gukelberger bei Porst aus.

* Im letzten Fachblatt gabs auf der Nachrichten-Seite 4 ein Loch, weil irgendjemand vergaß, die Meldung, daß George Meier bei Randie Pie & Family ausgestiegen ist, noch nachträglich ins Layout einzukleben. Hiermit sei das Loch nachträglich gefüllt. Meier soll derzeit übrigens nach noch unbestätigten Augenzeugenberichten im Indianerkostüm durch Bremerhafen flippen und seine Solo-LP, auf der Country-Songs bringen will, vorbereiten. Randy Pie holten sich als neuen Gitarristen Bernd Wippis von den Petards

* Die neue Gruppe des Ex-Frumpy-Gitarristen Rainer Baumann hat einen Namen: Sphinx Tush. So hieß auch die Gruppe, in der Baumann vor rund drei Jahren gemeinsam mit Tomorrows Gift-Trommler Zappa recht heavy rockte. Aprpos Trommler: Gunther Toennes ist bei Baumann wieder ausgestiegen, Ersatz wird gesucht (siehe Kleinanzeigen).

* Wallenstein-Bassist Jerry Berkers ist ausgeflippt und mußte in eine Klinik. Nun mußte in aller Eile ein neuer Mann herangeschafft werden, denn am 17. Januar beginnt eine dreiwöchige Deutschland-Tour der Gruppe mit Witthüser + Westrupp, anschließend geht es in die Schweiz, nach Frankreich und England.

* In Eigenproduktion ist die zweite LP der Münchner Gruppe Siloah entstanden. Wer sie haben will, schickt 14 Mark an Thom Argauer, 8 München 50, Eversbuschstr. 88; Tel. 0811 / 8122186



HAMMOND – M 3, M 100, A 100, C 3
GIBSON Flying Arrow
RICKENBARKER Bass 4001 Stereo
(auch für Linkshänder vorrätig)
MATIN D-28, D-35, D-45
gebraucht + neu

Hiwatt-Generalvertretung
music-center
BECKER - INATOWITZ
2 Hamburg 20
Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50

NACHRICHTEN

* Am 4. Februar gaben die Can in der Kölner Sporthalle vor 10000 Menschen ein Free-Concert, das sie filmen ließen. Inzwischen ist der Film fertig und wurde an den BBC London verkauft, wo er im Hauptprogramm laufen soll.

* Can-Bassist Holger Czukay (wir warten übrigens immer noch auf seine versprochene Geschichte über das Can-Studio!) produzierte eine LP mit dem Sänger/Gitarristen Alex, der beim Can-Freekonzert die Pausen füllen sollte und tierisch ankam.

* Im Gruppenmarkt des letzten Fachblattes haben wir bei Cornucoptia den Sänger Wolfgang Krause unterschlagen. Wir bitten um Milde. Die erste LP der Gruppe wird nun wohl im März 73 auf Brain erscheinen. Die Aufnahmen sind abgeschlossen; gefahren hat Thomas Kuckuck, als Producer agierte Jochen Petersen, der auch bei einigen Stücken mitspielt.

* Vom 4. bis 8. Januar 73 läuft in Marburg die 1. Deutsche Jazzmusiker-Tagung. Hier werden sich nahezu alle Jazz-Profis treffen, um über allgemeine berufliche Probleme zu diskutieren (Status, Verdienst, Veranstalter, Plattenfirmen, Verlage, berufliche Sicherheit etc.). Neben den Musikern werden auch Gäste und Diskussionspartner behördlicher und privatwirtschaftlicher Institutionen erwartet. Weiterhin soll über die Gründung einer gewerkschaftlichen Organisation gesprochen werden. Dazu gibts zwei Konzerte und eine Ausstellung der Industrie. Gefördert wird die Tagung von der Deutschen Jazz-Föderation und der Stadt Marburg, organisiert von Claus Schreiner, 335 Marburg, Aulgasse 4; Tel. 06421/26838 oder 26333. Dort gibt's auch nähere Informationen.

* Die Ex-Catharsis-Leute haben ihre neue Gruppe (siehe letztes Fachblatt) Cosmic Circus Music getauft. Gesucht werden immer noch neue Leute (siehe Kleinanzeigen).

* Spratzel Strull wollen Ende Februar anläßlich ihres zweijährigen Bestehens eine riesige Pop-Fete geben, die in Vollbedienung, Über-Sessions nebenbeier Connectionsaufreiße ausarten soll. Gesucht wird dafür noch die geeignete Örtlichkeit (viele Leute müssen reinpassen, außerdem wird sehr gelärmt); wer was an der Hand hat, möge sich bei Wolfgang Zipfel, 7 Stuttgart 50, Neckartalstraße 91, melden. Außerdem ist Strull-Trommler Hardy auf der Suche nach ein paar angesagten Groupies. Gleiche Anschrift (oder Tel. 0411/325028, zum vorherigen Antesten).

* Margo French aus Westberlin hatten reichlich Pech. Am 5. November, genau einen Tag vor einer größeren Tour, mußte Gitarrist Michael Wolf ins Krankenhaus. Die ausgefallenen Gigs werden nun im Januar nachgeholt. Dann stellt die Gruppe auch ihr neues, deutschsprachiges Programm vor, das etwas später auf Platte erscheint.

* Im Hamburger Windrose-Studio nahmen Cluster am 18. November ihre sechste LP auf. Conny Plank saß am Mischpult.

* Jud's Gallery gingen ihren Trommler Herbert Brandmeyer und holten sich dafür Ingo Möller. In neuer Besetzung waren sie bereits auf 7-Tage-Tour mit den Golden Earring.

* Ex-Reaction-Klopfer Holger Tempel hat eine eigene Gruppe namens Jig-Saw auf die Füße gestellt. Neben ihm agieren dort Claus Cloyd (g, org), Ralf Sippel (g, fl, voc), Henning Jessen (b, voc) und Bruder Kay Jessen (voc, hp, perc). Ab Januar sind sie einsatzbereit, gesucht werden jetzt saubere Connections und eine gute Agentur. Melden bei Holger Tempel c/o Altmark, 2 Hamburg 38, Maackgasse 2; Tel. 0411 / 275661.

* Das Management der Gruppe Barbed Wire (FB 3) ist umgezogen. Neue Anschrift: Michael Heinecke, 3 Hannover, Bismarckstr. 3a; Tel. 0511/882847.

* Im Studio 70, München, nahmen Kraan ihre zweite LP auf. Erscheinen soll sie im Februar 73 auf dem Spiegelei-Label der Intercord.

* Die Kölner Giants melden, daß ihre neue Single "He-He-O" nun auch mit deutschem Text auf den Markt gebracht werden soll.

* Auch im zweiten Halbjahr 72 forderte der Straßenverkehr mehr Todesopfer als der Geschlechtsverkehr.

* Gerüchte, daß sich die Tomorrows Gift trennen wollen. Organist Manfred Rürup jedenfalls wird in Zukunft einige Gigs mit Dennis, der neuen Gruppe des Ex-Frumpy-Trommlers Carsten Bohn machen. Dennis hat inzwischen auch einen neuen Baßmann: Claus Briest kommt von den Soul Caravan und ersetzt den Engländer Jim Wiley. Stapellauf von Dennis ist am 16. Dezember in Hamburg.

* Mannheims Tritonius haben ihre eigene Plattenfirma gegründet. Das Unternehmen nennt sich "Paradies Records", angeschlossen wurde der Verlag "Triple Music". Tritonius-Organist Peter Seiler hat sich zudem noch einen Moog-Synthesizer angeschafft. Mehr über die selbstgemachte Plattenfirma im nächsten Fachblatt.

* Amon Düül II marschieren im Februar wieder auf Italien-Tournee.

* Die MAD wird auch von Heft zu Heft schlechter. Da hilft selbst der sechsseitige Don Martin nix mehr.

* Die erste LP von Neu wurde soeben in England veröffentlicht. Und in Japan erschienen die Debut-Platten der Scorpions und von Jane. Mistel Kölbel war mal wieder sehr aktiv.

* Embryo kommen im Januar auf Brain mit ihrer nächsten LP, Titel: "Steig aus". Gleichzeitig wird auf Brain auch die neue Elpee der Gurus rauskommen.

* Medusa mußten sich von ihrem Trommler Udo Kübler trennen und suchen nun dringend einen neuen Mann (siehe Kleinanzeigen).

* Jonas Porst, 85 Nürnberg, Maxtorgraben 33; Tel. 0911 / 555050; meldet, daß er einen von zwei Anwälten geprüften und absolut linkfreien Engagementsvertrag für Gruppen verfaßt hat. Wer will, kann ihn gegen Rückporto beziehen.

* Im nächsten Januar sollen Mythos aus Westberlin ihre zweite LP für Ohr ausnehmen. Allerdings redet man in letzter Zeit viel davon, daß sich die Gruppe auflösen will.

* Gitarrist Ryszard Kalemba stieg bei Walpurgis aus. Ein neuer Mann wurde noch nicht geholt. Dafür macht die Gruppe zur Zeit reichlich mit der Schlagersängerin Tanja Berg rum.

* Karthago werden im Januar ihre zweite LP im Hamburger Windrose-Studio aufnehmen. Produzieren tun wie eh und je die Hudalla-Brothers, die ja für die Gruppe eine ziemliche PR-Aktivität entwickelt haben.

* Daß dieses Fachblatt überhaupt entstanden ist, habt Ihr dem eisernen Willen der Redaktion zu verdanken. Sowohl Riebe als auch Klaus schleppten sich trotz Heavy-Grippe an die Schreibmaschinen. Wer unser nächstes Heft also nicht gefährden will, versorge uns bitte schnellstens mit den bekannten einschlägigen Drogen und Medikamenten. Die Adresse wißt Ihr ja.

* Der Westberliner Musiker Klaus Schulze schreibt an einem "Ballett für Stimme und einen Tänzer", das unter dem Titel "Totemfeuer" vom SFB uraufgeführt werden soll.

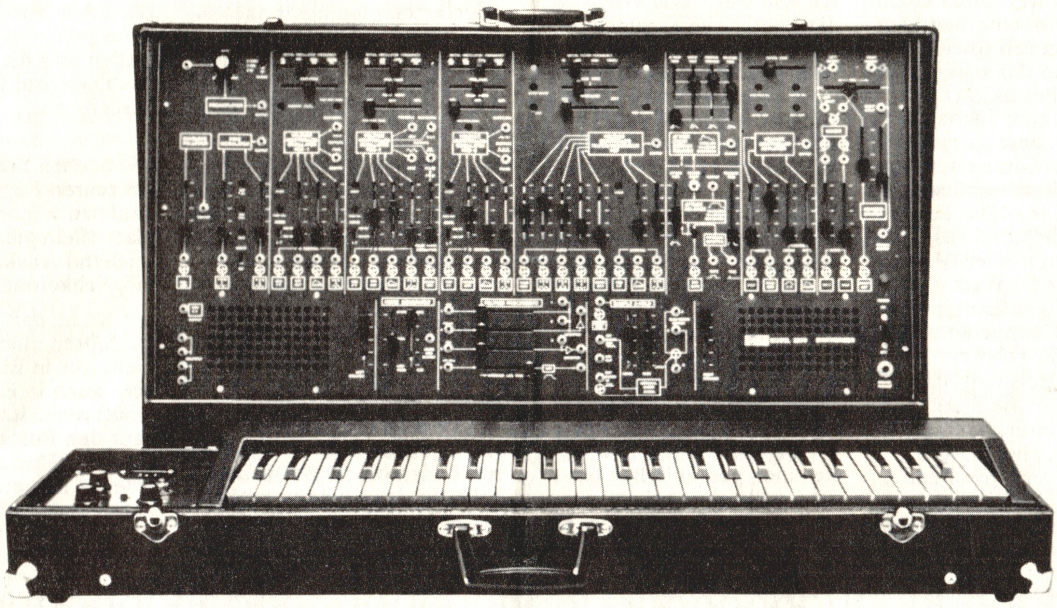
* Veränderungen bei Neu: Baßmann Uli Trepte und Cellist Eberhard Kranemann stiegen auf. Die übrig gebliebenen Klaus Dinger (dr) und Manfred Rothe (g) werden jetzt erst mal nicht mehr öffentlich auftreten, sondern nur noch an ihrer zweiten LP, die im Frühjahr erscheinen soll, arbeiten.

* Franz K. geistern in diesen Tagen reichlich im Fernsehen rum. Nachdem sie bereits Anfang Dezember in Schretzmeiers "Jour Fix" zu bewundern waren, treten sie am 5. Januar in der neuen Jugendsendereihe "Rhinozeros" auf. Eigens für diese Sendung schrieb die Gruppe das Lied von der Verkäuferin Rita B. Ihre LP "Sensemann" vertreiben Franz K. übrigens ab sofort im Einvernehmen mit der Phonogram unter eigenem Label.

* Und Epitaph suchen auch 'nen neuen Schlagzeuger. Näheres entnehme man den Kleinanzeigen.

ARP-SYNTHESIZER

Modell 2600, 60 Regler,
80 Steckbuchsen,
49 Tasten mit Koffer.



Vertretung für die Bundesrepublik

general electro music

3001 Krähenwinkel über Hannover
Birkenweg 18–20 u. 13
•Telefon (0511) 73 50 55–56

Für den guten Ton beim Bundes-Presseball 1972 sorgte BINSON!

Top-Orchester und anspruchsvolle Sänger bevorzugen den BINSON-SOUND

Auslieferung und Service Hopf **6204 Taunusstein-Wehen**

Conny PLANK

Vor kurzem war ich in einem Laden, in dem eine Band vor rund 250 Leuten spielte (überwiegend das sogenannte progressive Publikum). Die Gruppe war eine Jugband aus den Staaten, besetzt mit zwei akkustischen Gitarren, Geige, Banjo und Waschschüsselbaß, dazu sangen alle. Das übrige Equipment bestand aus einem Mikro, einem miesen Verstärker von etwa 50 Watt und zwei mickerigen Lautsprecherboxen. Die Gruppe kam voll an und wurde gefeiert.
Ein anderes Beispiel: Man sieht immer große Stars (Clapton, Winter, Santana etc.), die mit einem AC 30 oder Twinreverb von Fender (Achtung: Schleichwerbung!) auf die Bühne gehen (für Baß gibt es ähnliche Möglichkeiten).

Ich will Euch also etwas über die Lautstärke erzählen, obwohl ich auf gut gemachte Heavy-Sounds sehr stehe und die Abhängigkeit von Lautstärkeeinstellung auf den Klang eines Marshalls oder Hiwatt genau kenne. Ihr kennt alle die Balanceschwierigkeiten, die englische und deutsche Gruppen zwischen Schlagzeug und Verstärkern in den letzten drei Jahren hatten. Sie arteten schließlich in eine Materialschlacht sondersgleichen aus, die soviel Geld gekostet hat, daß man damit die Wahl hätte gewinnen können. Die Gehörgeschädigten und die Gruppen, die einen persönlichen Gerichtsvollzieher haben, wissen, wovon ich rede. Jim Marshall reibt sich noch heute die Hände.

Ich wundere mich immer wieder über Musiker, die nur daran interessiert sind, sich selber möglichst gut und laut über die Rampe zu bringen und erst in zweiter Linie auf eine gute Soundmaschine aller beteiligten achten. Erst wenn jeder jeden gut hört, ist ein sensibles und scharfes Zusammenspiel möglich (und törnt letztenendes mehr an als Krach).

Die Bedingungen dafür sind, daß alle Verstärker im richtigen Verhältnis zum lautesten Naturinstrument (Schlagzeug, Trompete etc.) stehen. Daraus ergeben sich auch bei der Auswahl des Equipments billigere Bedingungen, auch kleinere Verstärker können in der Klangqualität großen Brummern angeglichen werden (sind oft sogar besser, Heavy-Freunde!). In kleineren Läden bis 500/600 Leute habt Ihr dann keinen großen Materialaufwand und lediglich eine kleine PA für Gesang und leisere Naturinstrumente. Bei größeren Gigs leiht Ihr Euch dann solange eine größere PA, über die Ihr alle Instrumente im Verhältnis hochfahrt, bis Ihr so berühmt seid, daß Ihr Euch eine eine Super-PA leisten könnt. Die PA würde ich im Bausteinverfahren zusammenstellen und die Wattzahl je nach Gig und Geldbeutel bestimmen.

Die Sachen brauchen nicht bei teuren Engländern gekauft zu werden. Das Fachblatt allein gibt schon ausreichend Auskunft über die Möglichkeiten.

Ich hoffe, daß nach diesem Verfahren eine Balance nicht nur in Eure Musik, sondern auch in Eure Wirtschaftsverhältnisse kommt — baut den Fortschritt auf Balance! Und noch eins — je leiser Ihr seid, desto lauter könnt Ihr sein!

...und

Und noch einmal Hannes Vester. Reginald Rudorfs Entgegnung auf sein „Gibt es eine Alternative zur herkömmlichen Musikproduktion" (Fachblatt Nr. 3 und 5) konnte er nicht auf sich sitzen lassen. Hier nun sein Schlußkommentar (und mögen wir das Alternativen-Thema hiermit für die nächste Zeit ruhen lassen.....):

Dem deutschen Pop, dem tun zwei Dinge gut -----

Die Reaktion kam in Heft 5. Vier Spalten lang.
Riginald Rudorf war er — wie einst Rolf-Ulrich Kaiser heute einer der bekanntesten deutschen Musikjornalisten. (Marktwert: 10 mm Höhe seiner Lettern).

Und das ist positiv an dieser Reaktion: Sie gibt ganz schön was her: Fakten, Thesen, ein Quentchen Polemik, eine Prise Sarkasmus und mindestens ein Pfund Belehrung.

PR gibt eine Antwort auf meinen Artikel — eine echte Antwort, wenn man sich die Mühe macht, seinen wahrhaft virtuosen Verbalismus zu durchdringen.

Doch ein wenig bin ich gestolpert, weniger über Rudorfs Schachtelsätze — mit Verlaub — mehr über seine Widersprüche. Die Antwort ist klar und überzeugend: Unter den ökonomischen Bedingungen unserer Gesellschaft, ist die Bildung einer sozialistischen Oase in keinem Teilbereich möglich (Weder in der Musik, noch im Film, noch sonstwo).

Also gibt es auch keine Alternative für die Produktion unserer Produkte. Nun hat PR ganz persönlich etwas umwerfendes beobchtet: Die deutschen Gruppen sind antikommerziell, weil sie im Lande keine oder nur wenig Resonanz haben. Wäre das der Fall, widerspräche PR seinem „Ding Drei", welches besagt, am unglaubwürdigsten sind jene Gruppen, die vorgeben, kein Geld verdienen zu wollen.

Demnach sind also die meisten deutschen Gruppen unglaubwürdig, weil sie — antikommerziell wie sie sind — keine Kohle einspielen. Eine derartige Schlußfolgerung ist ein einziger Syllogismus.

Ganz nebenbei — von Free-Konzerten hat niemand geredet und mit Uriah Heep oder den Who schon gar nicht.

Kommen wir zum Fazit, der Medizin, die dem kranken deutschen Pop auf die Beine helfen soll:
Einmal aufhören, Importware zu kopieren, zweitens entideologisieren — besser spielen.
Mit Punkt Eins stimme ich vollkommen überein, ich glaube, das kam in meinem Artikel auch schon irgendwo durch.
Aber mit Punkt Zwei kann kann ich nur zur Hälfte was anfangen. Ich kann's beim besten Willen nicht anders interpretieren: Ideologie in der Musik ist für PR gleichbedeutend mit schlecht spielen. Wie er zu diesem Ergebnis kommt — das ist mir ein Rätsel.
Es gibt keine Musik ohne Ideologie!

Der Blues hat seine Ideologie, der Rock, die Folklore, Gospel und Jazz — alle haben sie. Wer will das bestreiten? Wäre der Blues vielleicht besser, wenn man ihn entideologisiert? Oder andersrum: Haben die besten Bluesinterpreten keine Ideologie? Was heißt überhaupt Ideologie in der Musik? Musik als Kreation ist immer noch ein Produkt von Menschen, die in einer bestimmten materiellen und gesellschaftlichen Konstellation leben. Diese äußerliche Existenz bestimmt meine anschauliche Position, in die ich mich begebe, um das zu begreifen und einzuschätzen was um mich herum passiert. Und dieses Bild — die Ideologie — das ich mir von der Welt mache, dieses Bild spiegelt sich bewußt oder unbewußt in irgendeiner Form in der Musik wider, die ich mache.
Man muß Ideologien differenzieren. Die einen stehen der Wirklichkeit näher, andere verlieren sich in metaphysischen Dimensionen etc.
Aber ideologielose Musik gibt es genausowenig wie die sozialistische Oase.

Nein lieber Reginald Rudorf, dem deutschen Pop tun zwei Dinge gut: Einmal besser spielen, zweitens entillusionieren — nicht entideologisieren.

Musik als sensible Reflexion der Wirklichkeit ist wichtig. Der Gaukel vom Abfahren in den göttlichen Kosmos ist Prostitution der Musik par excellence.

H. VESTER

10mm

(Sand)

Subject Esq.: Erfahrungen mit CBS

Wir sind eine Gruppe aus München und bestehen seit etwa 7 Jahren. Im Sommer 71 nahmen wir erste Kontakte zu verschiedenen Plattenfirmen auf, am 16. November 71 unterschrieben wir einen Vertrag der CBS. Wir verhandelten damals mit dem Produktionschef der Firma, Hermann Zentgraf. Die menschliche Seite dieser Geschäftsbeziehungen empfanden wir als angenehm freundschaftlich.

Im Vertrag verpflichtete sich die CBS, hinsichtlich der Promotion alles „branchenübliche" zu tun, um das fertige Produkt (Platte) zu featuren. Auch die zugesicherten Produktionsbedingungen waren gut, wir bekamen soviel Zeit, wie wir brauchten. Zusätzliche Gespräche mit Hermann Zentgraf gaben uns obendrein ein gutes Gefühl. Als wir dann am 17. Februar dieses Jahres ins Studio kamen, erfuhren wir, daß Hermann Zentgraf tags zuvor tödlich verunglückt war.

Am 9. März schlossen wir die Produktion ab, unser Bassist Stephan (er ist Grafiker) machte das Cover, eine Freundin (ebenfalls Grafikerin) gestalte die Innenseiten der Klapptasche. Im April sollte unsere LP erscheinen, wirklich veröffentlicht aber wurde sie – nach zweimaliger Terminverschiebung – erst am 5. Mai, innerhalb eines Paketes von 40 LPs, das unter der Bezeichnung „Welcome to the Rock People" stand. Zu diesem Paket erschien ein Sampler gleichen Namens, der einen Querschnitt aus den Neuerscheinungen des Paketes darstellen sollte. Auf diesem Sampler waren wir nicht vertreten.

Der einzige Vorteil, der uns aus diesem veröffentlichtem Peket entstand, war der, daß unsere LP in jedem Laden stand. Aber was nützt das, wenn niemand, nicht einmal der Händler weiß, daß es sie gibt? Presse und Rundfunk wurden zwar mit dem Paket bemustert, aber wer zum Teufel hört sich die ganzen Platten wirklich an? Da sucht man sich die Dinger raus, deren Interpreten man kennt (z.B. Edgar Winter), der Rest wandert ins Regal oder wird an die Freundin verschenkt.

Und ausserdem: Die 40 LPs von CBS sind keinesfalls die einzigen Platten, die so ein Presse- oder Rundfunkmann wöchentlich bekommt, denn es gibt ja schließlich auch noch andere Plattenfirmen, die ebenfalls Mengen von Platten herausbringen!

Wir machten uns daher gemeinsam mit Ingeborg Schober vom Rock & Film-Theater daran, uns selbst um die PR unserer Platte zu kümmern. Wir hatten viele Adressen und Bekannte und verschickten persönlich gehaltene Briefe und Information. Der Erfolg unserer persönlich gehaltenen Arbeit war sehr gut, so wurden auf unsere Initiative hin u. a. mehrere Rundfunkinterviews gemacht und auch ein TV-Auftritt beschafft. CBS gab uns aber keine Platten, um unsere Arbeit zu unterstützen. So fuhren wir nach Frankfurt, um die Dinge zu besprechen. Wir brachten einen Etat, eine Adressenkartei, Ausschnittdienst, Porto etc, denn dies konnten wir beim besten Willen nicht selbst bezahlen.

Die Besprechung verlief ziemlich frustrierend. Zunächst bekam Bassist Stephan kein Geld für das Plattencover. Dies sei ja schließlich ein Beitrag der Gruppe zur Produktion. CBS habe ja auch eine eigene Grafikabteilung, die das hätte machen können. Wir bekamen keine Anzeigen in Musikzeitschriften, es hieß, eine Werbung nütze nichts und es käme nur auf das Produkt an. Ein paar Sätze später wurde dann gesagt, daß mehr als die Hälfte der bislang verkauften Platten nicht in München verkauft wurden, dort also, wo wir bisher kaum bekannt waren. Am Produkt also mangelte es offensichtlich nicht.

Wir bekamen keinen Etat, um die Promotion unserer Platte selbst in die Hand zu nehmen. Als wir nach den Ergebnissen der PR-Abteilung der Plattenfirma fragten, gab es keine. Wir aber konnten einen ziemlichen Stapel von Ausschnitten, die direkte Ergebnisse unserer Arbeit waren, vorweisen. Die Antwort: Da könne ja jeder kommen, ausserdem sei das „branchenüblich". Man gab uns zu verstehen, wir sollten uns doch nicht auf Hermann Zentgraf berufen, der sei jetzt schließlich tot. Überhaupt behandelte man uns sehr von oben herab.

Daraufhin baten wir den CBS-Direktor Wolpert, uns schriftlich die bisherigen PR-Aktivitäten seiner Firma aufzuführen. Dieser Brief ist bis zum heutigen Tage nicht da.

Wir könnten noch mehr Beispiele bringen. Dies aber waren die wichtigsten Eindrücke, vielleicht interessant für viele Gruppen, die in Verhandlungen mit Plattenfirmen stehen. Wir können uns nur Conny Plank anschließen, der im Fachblatt Nr. 4 riet, alle Abmachungen und Vereinbarungen betreffs Promotion umbedingt schriftlich im Vertrag zu verankern.

Subject Esq., Harry Rosenkind, 8 München 21, Saherrstraße 41; Telefon 0811 / 565725.

Texte

Deutsche Texte waren bisher immer so ein Krampf für sich. Viele Gruppen versuchten sich daran, wirkliche Qualität aber brachte kaum eine zustande. Nun hat Udo Lindenberg eine LP veröffentlicht („Daumen im Wind"), deren Texte tatsächlich beispielhaft sind. Nichts klingt hier verkrampft und gekünstelt – im Gegenteil, Udo erzählt seine Stories so locker und natürlich, als wenn man sich mit einem Freund unterhält. Sein „Hoch im Norden" mag als Beispiel stehen.

Der bayerische Text stammt von der Münchner Gruppe Sparifankal, die nur solche Sachen schreibt. Vielleicht steht Ihr genauso drauf wie wir.

Hoch im Norden
hinter den Deichen
bin ich geboren.
Immer nur Wasser
ganz viele Fische
Möwengeschrei und Meeresrauschen
in meinen Ohren.
Und mein Vater war Schipper
und fluchte, wenn Sturm war
denn dann konnt' er nicht raus auf See
und dann ging er zu Herrn Hansen
der der Chef vom Leutturm war
und der sagte: keine Panik
auf der Titanic,
jetzt trinken wir erst mal einen Rum mit Tee!

Und ich verbrachte meine Tage im Nordseedünensand
bin jahrelang tagtäglich am Deich entlanggerannt
und Mutter brachte jeden Tag und freitags ganz besonders Muschelzeug und Fisch auf den Tisch.

Ja, es war ja auch ganz schön und das Klima war gesund
und doch hab ich mir gedacht:
Hier wirst du auf die Dauer nur Schipper oder Bauer
hier kommst du ganz allmählich auf den Seehund.

Und als ich so um sechsehn war
da hatte ich genug
da nahm ich den nächstbesten
nach Süden fahrenden Zug.
...
Und nun sitz ich hier im Süden
und so toll ist es hier auch nicht
und eine viel zu heiße Sonne knallt mir ins Gesicht.

Nein, das Gelbe ist das auch nicht
und ich muß so schrecklich schwitzen
ach, wie gern würd' ich mal wieder
auf einer Nordseedüne sitzen...

(c) Udo Lindenberg
Rolf Arnie Musik

AUSGEFLIBBD

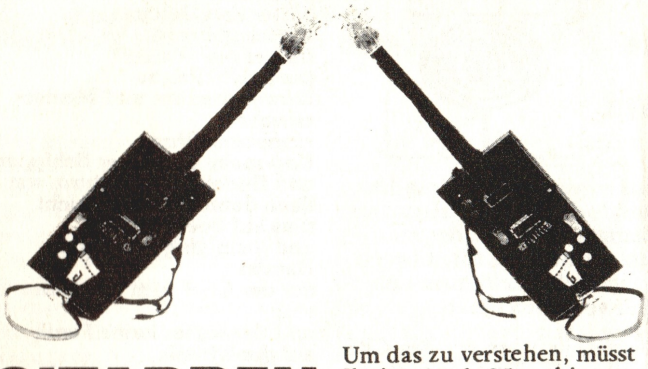
i woas ned wose doa soi
i hob neamands dea me mog
i hogg blos rum und schaug recht bled
und deng an ganzn dog:
wane hi waar des daad koam wos
wane hi waare hi

sogdsma wose doa saoi
sogdsma were bin
sogdsma da eich aa so ged
nacha bine zfrin

gestan noch da arwad
do hob i mi gfrogd
wos soi den des wos soi dea schmarrn
wozua hob i mi blogd

i hob krach mid meine oidn
i fiachd me foa de leid
i sauf wos ged i rauch an dschoint
i hob an nix a freid

i küma me um goanix
i deng: mi leggds am oasch
und wane richti bsuffa bin
woase nimma wiare hoas



GITARREN

oder

Wißt Ihr, was eine semi-acoustic-Gitarre mit double-cutaway, 2 pick ups, togglewitch, Ausführung sunburst, ist?

Eine Fortsetzungsserie von
DIETER HOPF
Gitarrenbaumeister

Um das zu verstehen, müsst Ihr jünger als 25 und interessierter Beat-Gitarrist sein. Selbst für viele Fachleute sind solche Bezeichnungen manchmal nicht sofort verständlich. Diese aus der englischen Sprache übernommenen Bezeichnungen sind nicht nur im Schlepptau von Rock'n Roll und Beat verwendet worden, sondern auch deshalb, weil fremdsprachliche Ausdrücke geheimnisvoll und damit auch wertvoller klingen.

Ein weiterer, aber sehr wesentlicher Punkt ist jedoch die Flut der in den letzten Jahren übernommenen und entwickelten Gitarren-Modelle, für die sich noch keine sinnvollen deutschen Namen eingebürgert haben. In der Folge soll versucht werden, die verschiedenen, heute im Fachhandel angebotenen Modelle in bezug auf Bezeichnung, Ausführung und musikalische Verwendung hin zu erläutern:

Natürlich soll man auch hier nicht übertreiben und gewaltsam deutsche Ausdrücke suchen. Ursprünglich kommt die Gitarre aus Vorderasien. Im Mittelalter wird sie zeitweise in Italien populär, kommt aber nie recht zur Geltung und wird später durch die Mandoline, hauptsächlich aber von der Geige wieder verdrängt.

Anders ist es in Spanien. Durch die Mauren wird das Instrument über Nordafrika in das Land gebracht und findet Eingang in die Volksmusik. Hier wird es nun im wahrsten Sinne ein Volks-Musikinstrument. Langsam wird es auch in Mitteleuropa bekannt und ersetzt die Laute. Aber genauso wie bei der Laute liegt die Stärke und der Wohlklang im mehrstimmigen Spiel. Die Lautstärke reicht aber nicht aus, um sie in grösseren Orchestern einzusetzen. Erst viel später, in den 30er Jahren, findet sie durch die elektrische Tonverstärkung Eingang in Tanz- und Unterhaltungs-Orchester. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Gitarre eindeutig und graviert ein bestimmtes Aussehen. Von diesem Zeitpunkt an und auf bestimmte Verwendungszwecke zugeschnitten wird eine Vielfalt von Modellen entwickelt.

Fortsetzung in der nächsten QUICK

Organisiert die Manager!

Viele Gruppen sind – nach einschlägigen schlechten Erfahrungen – der Meinung, daß Manager, Agenten etc. vollkommen überflüssig sind und ausgeschaltet werden müßten. Dieser Trip ist mehr als schräge.

Jede Band will doch letztlich bekannt werden, viele und gute Jobs haben und Platten verkaufen, will nicht immer nur in den Schweineläden spielen und wenigstens soviel Geld verdienen, daß sie nicht mehr nur von 200 Mark pro Mann und Monat leben muß. Dies kann man aber nur dann erreichen, wenn erstens die Gruppe so gut ist, daß sie mehr als die üblichen drei Griffe beherrscht und auch weiß, daß der Maßstab für eine Rockgruppe z.B. nicht Birth Control, sondern eben Led Zeppelin, Deep Purple oder die Stones sind (leider ist es immer noch so, daß sich ganze Bands mit dem Satz "für 'ne deutsche Gruppe sind wir doch schon ganz gut" belügen). Zweitens aber braucht die Gruppe einen guten, durchblickenden und agilen Manager, der ihnen die Gigsuche abnimmt, die Jobs auch aussucht, mit den Plattenfirmen verhandeln kann und auch weiß, was im Vertrag steht; der Ahnung von Werbung und PR hat und genau den Markt kennt.

Gute Manager und Agenten gibt es bei uns kaum, und die wenigen, die echt was drauf haben, sind entweder überbeschäftigt oder verzweifeln täglich an der konzentrierten Scheiße die überall am dampfen ist und ein konsequentes Arbeiten – wie in England z.B. – unmöglich macht. Diese Mauer von Vorurteilen, nicht vorhandenem Durchblick, Dummheit, Intrigen, Unorganisiertheit und provinziellem Rumgegrütze bei Plattenfirmen, Gruppen, Veranstaltern und auch anderen Managern kann man nur dann durchbrechen, wenn man endlich mal was Effektives dagegen unternimmt.

Der erste Schritt dazu wäre es, den Musikern und Gruppen eindeutig klarzumachen, daß ohne ein gutfunktionierendes Management keine gutfunktionierende Szene möglich ist. Wenn die Gruppen all die Arbeiten, die ein Manager zu tun hat, selbst erledigen, kommen sie kaum noch zum Spielen. Und das ist ja auch nicht das Gelbe vom Ei.

Um in der bundesdeutschen Managerszene Ordnung zu schaffen und all diejenigen vor die Tür zu setzen, die sich zwar berufen fühlen, jedoch kaum Eignung mitbringen, würde ich vorschlagen, eine Vereinigung von Künstler- und Kapellenvertretern ähnlich der Agents Association in England zu gründen. Diese Organisation müßte nur korrekte Kaufleute als Mitglieder haben, und daher Künstlern und Veranstaltern als eine Art Gütesiegel und Empfehlung gegenüberstehen. Mitglied dürfte nur werden, wer Erfahrung im Show-Geschäft nachweisen kann und sich verpflichtet, Gagen spätestens innerhalb von 7 Tagen nach erfolgtem Auftritt auszuzahlen. Ferner müßte er sich verpflichten, allen unterschriebenen Vereinbarungen mit Künstlern und Veranstaltern nachzukommen bzw. notfalls Konventionalstrafe und Entschädigung zu tragen.

Zwischen den Mitgliedern der Organisation sollten Gruppen für Auftritte ausgetauscht werden und auch die allgemeine Zusammenarbeit muß eng sein. Ferner wäre ein zentraler Rechtsbeistand für Streitigkeiten der Mitglieder mit Dritten angebracht (auf diese Weise sind auch die Gruppen vor linken Wirten und Möchtegern-Managern und -Veranstaltern geschützt). So könnte man auch Veranstaltern Forderungen stellen – z.B. Umkleideräume, Festgagen etc., bei Nichteinhaltung bekommt er keine Gruppen der Organisation mehr.

Wünschenswert wäre dann auch eine zentrale Kartei – ähnlich der Linker-Stinker-Bauernfänger-Spalte im Fachblatt –, in der alle schrägen Typen erfaßt werden. Auch bei Auslandsgeschäften kann man sich per Organisation besser helfen.

So hätten die Gruppen die Garantie, daß die der Organisation angeschlossenen Manager nicht nur leere Versprechungen von sich geben, sondern wirklich etwas für sie tun; zum anderen wäre man damit vor Linktypen und Amateuren sicher, die der Managerbranche ihren schlechten Ruf gebracht haben.

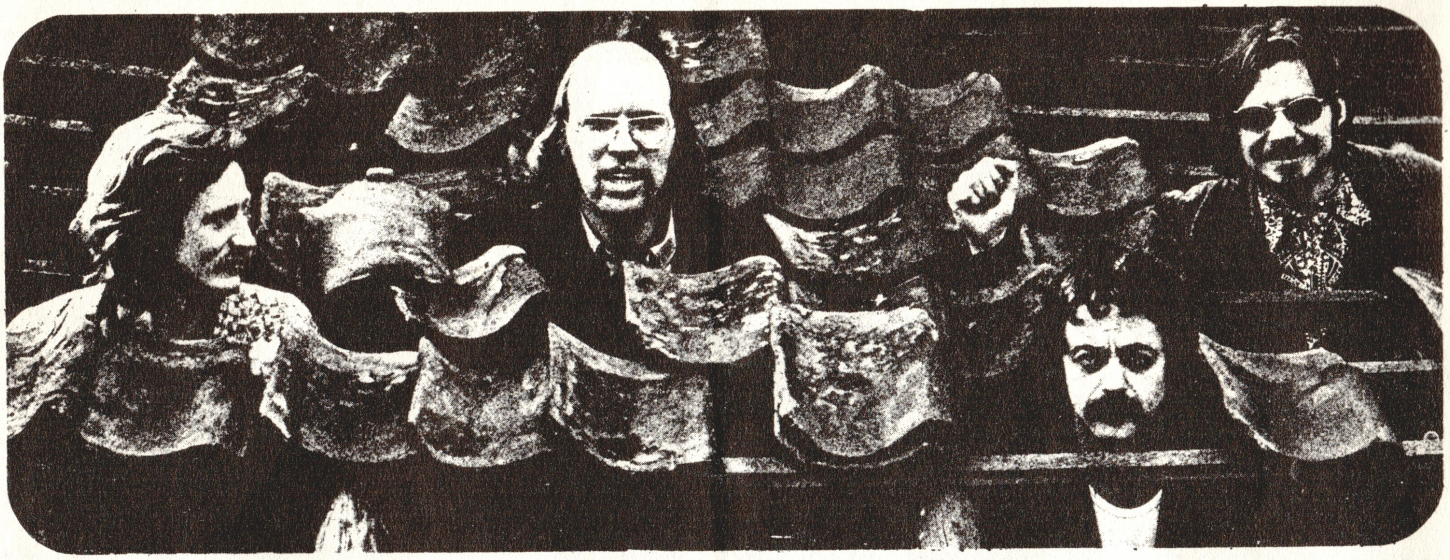
Und letztlich hat die deutsche Szene dann tatsächlich die gute Chance, auch international korrekt einzusteigen.

Wir kaufen in der ganzen Welt.

LIMEIL-Brevanne	Frankreich	ASBA (Percussions)
PARIS	Frankreich	BUFFET (Klarinetten)
PARIS	Frankreich	SELMER (Saxophone)
MAILAND	Italien	BINSON (P.A.Anlagen)
PARMA	Italien	DAVOLI (Synthi)
EDGEWARE	England	BOOSEY + HAWKES (Laney & Dan Armstrong amps.)
LONDON	England	MARSHALL (amps) ORANGE (amps) EMS (Synthis) HAYMAN (drums)
ZÜRICH	Schweiz	PAISTE (Becken)
HAMAMATSU	Japan	YAMAHA Instrumente
NAGOYA	Japan	ARIA (Gitarren)
	USA	
LOS ANGELES	Calif.	BENGE (Trompeten)
CHICAGO	Ill.	LUDWIG (drums) DEAGAN (vibes) GIBSON (guitars)
OAK BROOK	Ill.	CONN (Blasinstrumente)
FULLERTON	Calif.	FENDER (guit. + amps.) ROGERS (drums)
SANTA ANA	Calif.	RICKENBACKER (basses + guitars)
HOBOKEN	N.J.	GUILD (guitars)
NEW YORK	N.Y.	GIARDINELLI (Mundstücke)
CINCINNATI	Ohio	GRETSCH (guitars + drums)
EASTLAKE	Ohio	KING (Blasinstrumente)
PALISADES PARK	N.J.	LATIN PERCUSSIONS
SUN VALLEY	Calif.	LA VOZ (Sax- + Kl.-Bl.)
KENOSHA	Wisc.	LEBLANC (Blasinstrum.)
NAZARETH	Penna.	MARTIN (guitars + strings) FIBES (drums)
NORTH QUINCY	Mass.	ZILDJIAN (Becken)
LINCOLNWOOD	Ill.	REYNOLDS (Blasinstrum.)
EVANSTON	Ill.	SHURE (Mikrofone)
BAHIA		Latin Percussion Instrum.
NEW HARTFORD	Conn.	OVATION (guitars)

MUSIC-STATION

Hofweg 57 2 Hamburg 76 Telefon: (0411) 22 38 58



RIEBE'S GRUPPEN MARKT

Profis

Association P. C.

Profi-Jazzrockgruppe, die seit 2 Jahren zusammen ist und bisher drei LPs vorweisen kann (Earwax, auf Munnikendam Records Amsterdam, 1970; Sun Rotation, auf MPS, März 72; Erna Morena, auf MPS, November 72). Pierre Courbois sitzt an den Drums, Toto Blanke spielt Gitarre, Jasper van't Hof Piano und Orgel und Sigi Busch bedient den Bass; alle vier komponieren, und neben einer Nummer von John McLaughlin werden nur Eigenkompositionen geboten.

Die Gruppe trat u.a. auf den Berlinder Jazztagen 71, dem Münchne Olympia-Festival 72, dem Deutschen Jazz-Festival Frankfurt 72 und bei mehr als 200 Club-Gigs und Konzerten auf, in den letzten 8 Wochen kamen ca. 15 Gigs zustande. Dazu kommen Sendungen in allen Rundfunkstationen Deutschlands, Hollands, Belgiens, Frankreichs und der Schweiz und TV-Sendungen bei Radio Bremen und dem Hessischen Rundfunk.

Management: Volker Stepat, 8 München, Luisenstr. 60 a; Tel. 0811/2800982

Bebece

Düsseldorfer Jazzrockgruppe (Profi). Die vier Musiker (org, p, voc/b, voc/Moog Synthesizer/dr) sind seit April 1970 dabei – zuvor unter den Namen „Zwei" und „Defloration" – und bieten zu 80% Selbstgeschriebenes, ausserdem Stücke von Gershwin, Emerson und den Beatles. Sie spielten bisher u.a. in Holland und Südfrankreich, in den letzten Wochen traten sie nicht öffentlich auf, weil sie ihr Repertoire auf den neu erstandenen Moog umarbeiten mußten. Ansonsten beträgt die maximale Auftrittszeit 2 Stunden.

Management: Reinhard Fischer, 4 Düsseldorf, Fürstenplatz 19; Tel. 0211/12636

Blonker

Semiprofessionalle fünfköpfige Gruppe (voc, perc/b/dr/g/g), seit 71 zusammen. Sie spielen Rock, Blues, Hazz und Latin, alles wurde selbst geschrieben, dazu englischer Gesang. Bisher traten sie vorwiegend im norddeutschen Raum auf, in den letzten 8 Wochen hatten sie 10 Gigs.

Management: Dieter Geike, 2083 Halstenbek, Am Bahnhof 3

Cluster

Hamburger Profigruppe. Achim Roedelius und Dieter Moebius sind seit 69 zusammen und machen auf 2 Orgeln, 2 Stereomixern, 4 Echos, 2 Ringmodulatoren, 2 Rhythmusmaschinen und Filtern etc. elektronische Musik. Fünf LPs sind bisher erschienen (auf Schwann, Philips, Schnitzler Berlin, Metronome). In den letzten Wochen trat Cluster in der Schweiz auf.

Management: Aamok, 2 Hamburg 39, Rondeel 29; Tel. 04117270888

Da Capo

Vier Profis aus Bayern in der Besetzung g/steel-g, g/g, b/dr. Die Gruppe wurde im Januar 70 gegründet, in der heutigen Besetzung besteht sie seit Juni 72. Es wird Rock und Country-Rock gespielt (sämtlich Eigenkompositionen), eine Platte brachte man im April 72 in Eigenproduktion und -verlag heraus. Zwei Roadies, Mercedes-Bus und gute Anlage.

Die Gruppe trat u.a. auf dem Pop-Festival in Forchheim auf, dazu kommen einige Sendungen im Bayrischen Rundfunk und TV.

Management: Da Capo, 851 Fürth, Wehlauer Str. 25; Tel. 0911/734362

Dies Irae

Vier Profis aus Saarbrücken (dr/org,p/b/g,voc), im September 70 gegründet, der Organist kam im Oktober 72 auf BASF/Pilz. Sie spielen Jazz und Rock (100% Eigenstücke), singen englisch. Anlage: 500 W PA (Marshall-Dynacord), drei 100 W-Türme (Marshall-Orange), Hammond M 100.

Wichtigste Auftritte: Konzerte mit Beach Boys, Moody Blues, Deep Purple, Uriah Heep u.a., viele Gigs im Bundesgebiet (in den letzten 8 Wochen 12 Stück).

Management: Eddy Schiffels 66 Saarbrücken 2, Im Schönental 12

Exercise

Fünfköpfige Profigruppe (g/g/b/voc/dr, seit Januar 72 zusammen, seit August 72 in derzeitiger Besetzung. Neben ca. 90% Eigenkompsitionen spielen sie Nummern von Wishbone Ash u.a., in diese Richtung geht auch ihr Stil. Im Dezember 72 soll die erste LP aufgenommen werden. Mit ihrer noch recht kleinen Anlage traten sie in letzter Zeit hauptsächlich in US-Clubs auf (17 Gigs in 8 Wochen).

Management: Gert Giussani, 6 Bergen-Enkheim, Waldstr. 26 a; Tel. 06194/21708

RIEBE'S GRUPPEN MARKT

Giants

Semiprofessionelle vierköpfige R&B-, Rock- und Heavy-Bluesgruppe, 1967 gegründet, seit dem Sommer 71 in heutiger Besetzung (g, fl/org, p/dr, perc/b, g). Im Sommer 72 erschien ihre erste Single auf „ Lagua Records". Zu 70% wird eigenes Material dargeboten, hinzu kommen Nummern von Free, TYA und Grand Funk. Anlage: 4x100 W Dynacord Gigant, dazu 3 Türme (Sound-City 120 W, Marshall 100 W, Vox 100 W), Hayman-Drums und Lichtanlage.

Wichtige Auftritte: Open-Air-Konzerte Aachen, Konstanz und Frankfurt, Konzerte mit den Kinks, Move, Ohio Express und Golden Earring. Dazu Tourneen in Belgien und Österreich (jeweils drei Wochen). In den letzten 8 Wochen waren 19 Gigs zu verbuchen.

Management: Dieter Gehrmann, 5064 Rösrath, Schmiedeweg 33; Tel. 02205/6741

Marcel

Hamburger Folk-Rock- und Chansonsänger, der sich an 12- und 6-string-Gitarre begleitet und seit 1966 mitmischt. 1967 erschien seine erste Single bei Metronome, jetzt ist er auf BASF zu hören und veröffentlichte dort die LPs „Dreams Consumed", die Single „Zahnschmelzfreundlich" und ist auf dem Sampler „Heavy Xmas" zu hören. Zu 90% singt Marcel Eigenes, dazu kommen Songs von Sarstedt, Dylan und Neil Young.

Marcel ist ein alter Hase und kann so einige bediente Konzerte verbuchen: Marquee London (mit Simon + Garfunkel), Gruga-Halle Essen (mit Joan Baez), Musikhalle Hamburg (mit Polnareff), Arras (Frankreich) mit Antoine; dazu kommen Solokonzerte in Hamburgs Star-Club und Audimax, 7 Monate Hauptrolle (Claude) in Hair und ein ganzer Schwanz von Funk und TV-Gigs.

Kontakt: Wolfgang Schaar, 2 Hamburg 26, Chateneufstr. 7; Tel. 0411/2009161

New Commix

Fünf Profis mit langer Banderfahrung (Trommler Lemmi war zuvor bei James Last, Bassmann Rolf Köhler bei den Valendras und Gitarrist Kalle Trapp bei Valendras und Wonderland, dazu Gitarrist Harald Schlickelmann und Orga/Pianist Gerd Singer), die sich vor einem halben Jahr zusammentaten. Sie bieten aktuellen Pop und können bei Bedarf auch gut losgehen. Im Oktober erschien bei Polydor ihre Single „1957 VW Cabriolet", die in ganz Europa veröffentlicht wurde und bereits in der „Musikmarkt"-Hitparade steht. Anlage: 400 W PA, dazu je 100 W Marshall-Git.-Türme, Orgel mit Leslie.

Management: Gerd Singer, 216 Stade, Waldweg 15; Tel. 04261/2865

Gift

Fünfköpfige Profigruppe aus Augaburg, Mitte 69 als Phallus Dei gegründet, seit April 71 in derzeitiger Besetzung (g/b, voc/voc/org, e-p,g/dr, perc). Gift spielen zu 100% eigenes, zu hören auf ihrer ersten LP (auf Teldec, erschien Mitte November). Für Nicht-LP-Anhörer: melodischer Hard-Rock mit vielen jazzigen Passagen. Große Anlage (stramp, Orange, Leslie).

Wichtigste Auftritte: Pop-Festivals in Bregenz, Augsburg, Schönsee und Regensburg, zudem viele Gigs im gesamten Bundesgebiet.

Management: Fallus Management, Mandy Lange, 8904 Friedberg, Bergstr. 13.

Agentur: Rene-Michael Witting(PR, Artist Promotion), 7 Stuttgart 1, Schickhardtstr. 51; Tel.0711/6066

Out of Focus

Siebenköpfige münchner Profigruppe, Frühjahr 69 grgründet, seit Sommer 72 in der Besetzung g, stylophone/b/ts, ss, fl, voc/ tpt/ as, bs, baß-s, e-p/g/dr. Drei LPs (Wake Up; Out of Focus; Four Letter Monday Afternoon) sind bisher bei Kuckuck erschienen, die letzte im Oktober 72. Die Gruppe singt englisch, spielt zu 100% eigene Sachen und macht stark jazz-beeinflußte Rock-Musik. Zur Zeit benutzen sie Leianlagen (die alte wurde geklaut).

Wichtigste Auftritte: Free-Concert in München (69), Internationales Amateurfestival München (70, unter 35 Gruppen wurden sie Sieger), Euro-Pop—Festival München (70), anschließend Gigs im gesamten Bundesgebiet. Mai 72 dreiwöchige Italien-Tour des Goethe-Institus, die im nächsten Frühjahr wiederholt werden soll. Dazu ein Auftritt im TV-Beat-Club und im TV-Film über das Open-Air-Konzert in Landshut (71);

Management: Gottfried Veit, 8 München 19, Hedwigstr. 3; Tel. 0811/192275

blackfield

TON STUDIO

achtung aufnahme !

DEMO-BÄNDER
SCHALLPLATTEN

SENSATIONELL PREISGÜNSTIG

SPEZIELL
POP MUSIC

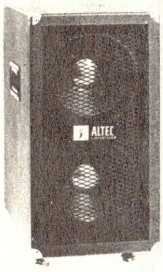
ANGEBOT ANFORDERN

blackfield

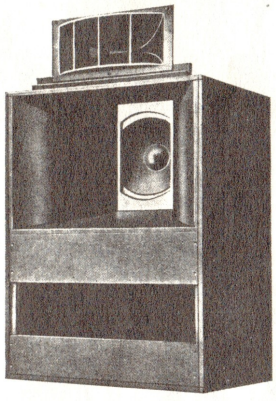
music-center abt. film-u. tonproduktion
439 gladbeck·hornstr. 7 tel.: 22291

ALTEC LANSING IN DEUTSCHLAND

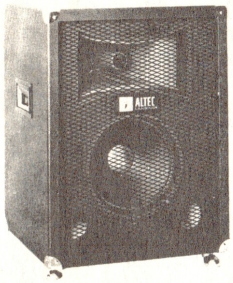
Groß sind sie alle!



Nur in der Abmessung haben wir auch ganz kleine!



Fordern Sie Katalog an!



SOLO-INSTRUMENTE- u. GESANGSBOXEN
BASS-INSTRUMENTE- u. ORCHESTERBOXEN
LAUTSPRECHERCHASSIS u. HOCHDRUCKKAMMER-HÖRNER
bis zum höchsten Schalldruck in absoluter HiFi-Qualität

Wir informieren alle Interessenten — liefern aber nur über den Fachhandel.

ELKO HANDELS-GmbH.
8 München 60, Hellensteinstraße 18 · Telefon 87 73 47 / 87 74 72

RIEBE'S GRUPPEN MARKT

Spes

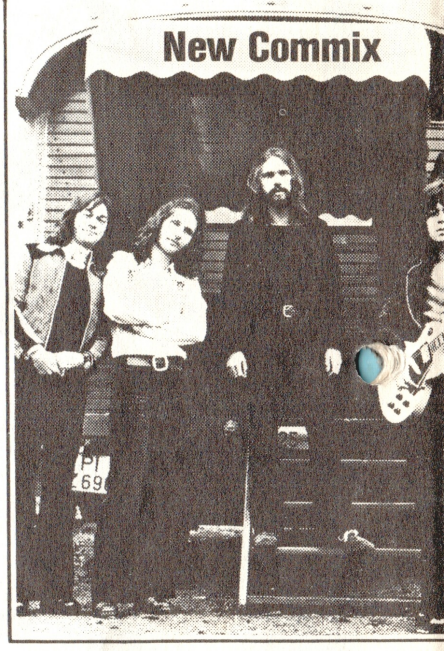
Sechs Semiprofis aus Stuttgart, gegründet 1970, in heutiger Besetzung seit 11 Monaten zusammen (b, voc, p, g/g, voc, hp/sax, fl, cl/tpt, tb/dr, perc, hp/tpt). Gespielt wird 100% eigener Pop-Jazz, gesungen wird in deutsch und englisch. Maximale Auftrittszeit 4 Stunden, in den letzten Wochen hatten sie 7 Gigs.

Management: Alexander Gollbeck, 7 Stuttgart 1, Traubergstr. 4; Tel. 0711/464646

Subject Esq.

Semiprofessionelle sechsköpfige Rockgruppe (fl,as, g, voc/hp, ts, 12-s-g, voc/dr org/g/b, voc), 1966 gegründet, vor ein paar Tagen kam ein neuer Gitarrist und ein Organist hinzu. Ihre erste LP erschien im Mai 72 bei CBS. Die Gruppe singt englisch und spielt ausschließlich Eigenkompositionen. Anlage: 400 W PA (WEM), pro Mann 100 W-Trum, Orgel m. Leslie.In letzter Zeit war manchen über die Gruppe in Funk und Fernsehen zu vernehmen.

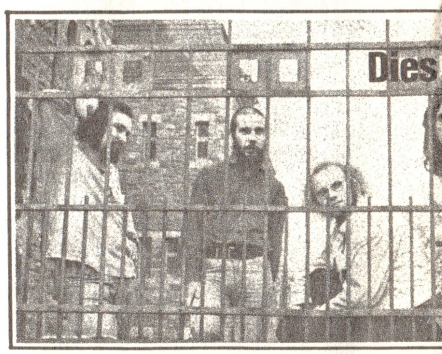
Management: Harry Rosenkind, 8 München 21, Saherrstraße 41; Tel. 0811/565725



Treniers

Vier Profis aus Stuttgart(g, voc/org, g, voc/b, voc/dr, perc, voc), die seit 1964 Popmusik aller Stilrichtungen machen. Sie singen in deutsch und englisch, haben etwa 20% Eigenes im Repertoire und spielen ansonsten alles, was gut ist und ankommt. Ihr hauptsächliches Betätigungsfeld sind amerikanische Armyclubs, dazu kommen deutsche Diskotheken etc. In den letzten 8 Wochen hatten sie ca. 25 Gigs. Ihre Anlage ist gut.

Management: Jürgen Stadelmann, 7 Stuttgart 1, Frauenstrasse 8 b



RIEBE'S GRUPPEN MARKT

Amateure

Amazing Grace

Sechs Hamburger Amateurmusiker (g, hp, fl, voc/g, voc/org, fl, voc/ p, g, voc/b/dr, perc, voc), die sich Silvester 71 gründeten und seit zwei Monaten in der heutigen Besetzung spielen. Ihre Musik reicht von reinem rumgeflippe über klassische Elemente zum Rock, alles wurde selbst geschrieben. Dazu singt man in Englisch. Anlage: 200 W WEM-PA mit Mischer, dazu je 100 - 200 W sin. WEM oder Stramp-Türme.

Management: Hauke Hoffmann, 206 Bad Oldesloe, Kl. Salinenstr. 11

Asterix

Mitte 71 gegründete vierköpfige Amateurgruppe (g, steel-g, voc/b/org, g/dr, voc), noch recht junge Burschen (16/15/15/13). Sie spielen Rock in allen Formen, dazu ein wenig kommerziellen Beat. Etwa 35% des Repertiores ist Eigenkomposition, der Rest stammt von CCR, Simon+Garfunkel, Clapton, Uriah Heep und Black Sabbath. Gesungen wird in Deutsch und Englisch, und das maximal 6 Stunden lang. Ihre Anlage ist noch klein, dazu gibt.'s eine Lightshow.

Beim Musikwettbewerb in Paderborn kamen sie auf Platz 1, bisher wurden rund 50 Gigs absolviert, davon in den letzten 8 Wochen 6.

Management: Hubert Fresen, 4795 Delbrück, Karlstrasse

Beauty Dust

Amateur-Rocktrio (dr, voc, hp/g, voc/b, voc), seit 4 Monaten in der jetzigen Besetzung. Es wird englisch gesungen und nur eigenes Material gespielt. Ihre Anlage ist klein, einen eigenen Bus haben sie noch nicht. Die Gruppe trat bisher u.a. auf dem Pop-Festival in Eislingen auf, in den letzten 8 Wochen waren 3 Gigs angesagt.

Management: Music-Service, Hans-Jürgen Hübner, 732 Göppingen, Öchslinstr. 5

Coquin

Im Juli 72 gegründete fünfköpfige Amateurgruppe (b/p, vicl/g/org/dr), die ausschließlich instrumental arbeitet und sich als Pop-Jazz-Classic-Band bezeichnet. Das gesamte Material wird selbst geschrieben. Ihre Anlage ist recht klein, eine größere ist derzeit im Bau. In den letzten 8 Wochen waren 4 Gigs zu verbuchen.

Management: Peter Steinegger, 741 Reutlingen, Panoramastr. 129

Fun of Motion

Fünf Amateure aus Duisburg, seit 1968 in der Besetzung g, voc, fl/g, voc, org/b,hp/dr, perc/dr, g. Sie nannten sich vormals Black Dogs, spielen zu 30-40% Eigenes und bedienen sich ansonsten an CCR, Stones, Steppenwolf, Brainbox und Livin Blues. In den letzten 8 Wochen gab es 9 Gigs.

Management: Volker Schmelzer, 41 Duisburg-Wedau, Wedauerstr. 311

Goin' Sad

1968 gegründete fünfköpfige Amateurgruppe, seit 5 Monaten in der heutigen Besetzung (b,g/g, hp/dr, perc/org, p, g, voc, perc/voc). Reine Konzertgruppe, baut klassische Themen mit Rock, Folk und Jazz zusammen, dazu teilweise elektronische Effekte. 80% Eigenkompositionen, ansonsten werden Nummern von Ihre Kinder, Julian's Treatment und den Beatles umarrangiert und deutsch gesungen. Anlage: PA 400 W WEM und 200 W Winston, dazu Türme. 20000 W Lichtanlage inklusive Lichtwerfer und Flash bzw. Strobe. Bisher Tourneen mit Renaissance und Alexis Korner. 6 Gigs in den letzten 8 Wochen.

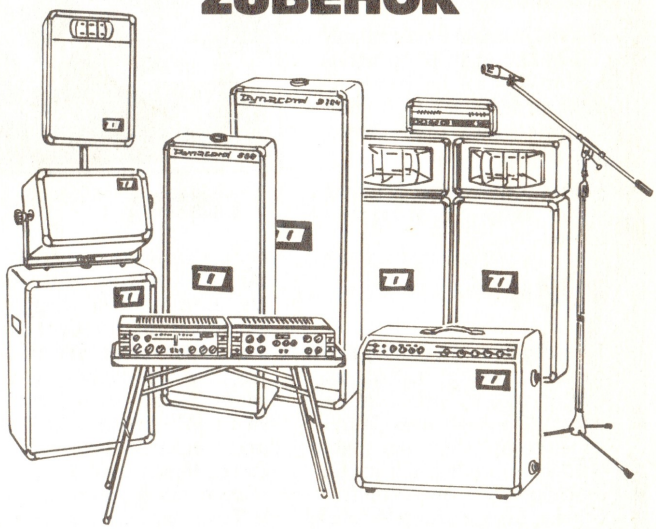
Management: K. Nücken, 5308 Rheinbach, Sürster Weg 6

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr***

mit dem Star-Sound von Dynacord

UNSER PROGRAMM:

KOFFERVERSTÄRKER
BASS
GITARREN
ORGEL
GESANGS&
INSTRUMENTAL
ANLAGEN
ECHO&
NACHHALLGERÄTE
EFFEKTGERÄTE
ENDSTUFEN
LICHTEFFEKTGERÄTE
MIKROFONE
ZUBEHÖR



Dynacord
ORCHESTER-ELECTRONIC
844 STRAUBING POSTF. 68 · TEL. 09421-7071

RIEBE'S GRUPPEN MARKT

Haystack

Amateursextett, seit Januar 72 in der Besetzung g, voc/fl, sax/hp/b/dr/dr. Sie spielen Rock und Blues und lyrische Sachen, zu 90% Selbstgeschriebenes, der Rest kommt von den Allman Brothers und Edgar Winter. Gesungen wird englisch. Anlage: kleine PA (190 W), 2 100 W Gitarren-Türme (Hiwatt/King), Premier-Drums. 8 Gigs in den letzten 8 Wochen, dazu ein Auftritt in einer regionalen TV-Sendung.

Management: Klaus Bormann, 2057 Wentorf, Höppnerallee 45; Tel. 0411/7248774

Navaho

Dreiköpfige Berliner Gruppe, wegen Geldschwierigkeiten z.Zt. wieder Amateure. Gitarrist Harris Johns (der sich nebenbei noch an f, hp und voc bedient) spielte zuvor bei Sameti, mit ihm agieren Manfred Fischer (b, g, zither, voc) und Thorsten Kühnemann (dr, voc), der erst vor 3 Monaten zur Gruppe stieß. Sie rocken mit orientalischen und indianischem Einschlag, von superhot bis friedlich-ruhig. Gesungen wird deutsch. Ihre Anlage ist im Eigenbau entstanden.

Harris Johns tritt auch solo auf (so beim Pfingstfestival in der Waldbühne Berlin und diversen Clubs. Er und die Gruppe wurde im SFB vorgestellt.

Management: Harris Johns 1 Westberlin 61, Möckernstr. 64

1984

Vierköpfige Amatuer-Jazzrock-Gruppe (g, b, fl/dr/as, fl/b, g, p, org), seit dem Februar 72 zusammen. 100% Eigenkompositionen. Bisher wurde hauptsächlich im Oldenburger Raum gespielt. Kleine Anlage, für größere Gigs leiht man sich das entsprechende Equipment.

Management: Holger Bülow, 29 Oldenburg, Achternstr. 32

Nirvana Pancake

Vier Amateure (g/voc, perc/b, voc/dr), die seit dem Herbst 71 zusammen sind (der Trommler kam erst vor 3 Monaten hinzu). Eine Single wurde im Eigendruck veröffentlicht. Sie spielen zu 100% eigenen Rock und Blues und traten bisher u.a. beim Open-Air-Festival in Weilderstadt auf. Sie besitzen eine 100 W PA.
Management: Egon Frank, 7057 Leutenbach, Mühlefeldstr. 17

Red Cross

Amatuer-Rocktrio, das auch den Blues und Free-Jazz pflegt und in der Besetzung g, voc/b/dr, perc auftritt. An der ersten LP, die Anfang nächsten Jahres bei Blackfeld erscheint, wird gearbeitet. Mit Ausnahme des Säbeltanzes von Khatchaturian wird nur eigenes Material verwandt. Englischer Gesang.

Wichtige Auftritte: Holland-Tournee im Juli 72.

Management: O. Maßbaum, 43 Essen 11, Helmstr. 53

Shirokko

Sechsköpfige Amateurgruppe aus dem Rheingau in der Besetzung g, b, voc/g, voc/b, perc, die variable Rockmusik von sich gibt. (100% Eigenkompositionen). Man singt in deutscher und englischer Sprache und hat bisher auf mehreren kleinen Festivals im Rhein/Main-Gebiet gespielt. In den letzten 8 Wochen waren es 4 Gigs.

Management: Eugen Prinz, 6229 Erbach, Eberbacher Str. 66; Tel. 06123/2875

Solomon Jackdaw

Wuppertaler Amatuergruppe (g, fl, voc/g/b/dr), Anfang 70 gegründet, seit Mai 71 in heutiger Besetzung. Sie spielen Hard-Rock, durcharrangiert mit z.T. zweistimmigen Gitarrensoli. Neben ca. 95% Eigenstücken werden auch Jonny Winter, Steamhammer und Jethro Tull benutzt. Gesungen wird englisch. Anlage: Kleine PA, 100 W-Türme, Doppel-Bassdrum.

Wichtigste Auftritte: Beat-Gruppen-Ausscheidung 71 dritter Platz (nach Upside Down und Hölderlin), desgleichen in diesem Jahr, gleicher Platz.

Management: G + R.Naumann, 56 Wuppertal 2, Schellenbecker Str. 17; Tel. 02121/522704

Prisma

Dieter Hölle (org, Effektgeräte, Elektronik, Multivibrator) und Manfred Magg (g, Effektgeräte, Bänder) sind seit 1970 zusammen und nannten sich früher „Quecksilber". Ihre Musik bewegt sich in Richtung Pop-Elektronik, zwischen Stockhausen, Pierre Henry und Tangerine Dream, dazu geben sie vokale Töne von sich. Dieter und Manfred sind Amateure.

Management: Manfred Magg, 7 Stuttgart 60, Salacher Str.9

Session

Vier Amateur-Heavyrocker aus Mannheim (b/g, voc/g/dr), im März 72 gegründet, seit November mit einem neuem Trommler. Recht junge Burschen (16/16/16/17), die zu 50% Eigenes spielen, ansonsten auf TYA, Cream, Stones, Hendrix, Earing und UFO zurückgreifen. Gesungen wird englisch. In den letzten 8 Wochen waren 10 Gigs angesagt.

Management: Michael Eschmann, 68 Mannheim 51, Nadlerstr. 15

Zama Hee

Uli Hahn (g, b, dr) und Klaus Labusga (org, hp, fl, electronics) sind seit 1964 zusammen und produzieren Musik, die von Elektronik, Jazz, Rock und Blues beeinflußt wird. Dazu wird englisch gesungen, und das — wenns sein muß — stundenlang. Ihre Anlage ist klein, aber ausreichend.

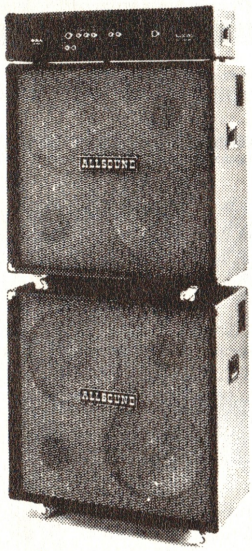
Management: Klaus Labusga, 314 Lüneburg, Am Elsenbruch 10.

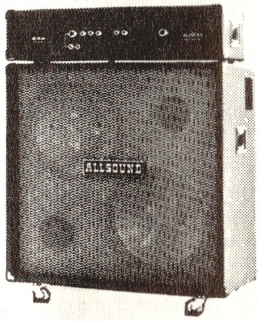
Die Kleinsten sind bei uns die Grössten.

(Babies mit Riesenkräften)

ALLSOUND

Vergeßt erst mal alles, was Ihr über Lautsprecher wißt.
Fragt nicht nach Wattzahlen und Ohm.
Steckt Eure Klampfe an und donnert mal voll in die Drähte.
Mit oder ohne Pick. Die ALLSOUND-Kisten werden es aushalten.
Wir haben nur bühnengeprüfte Boxen. Dadurch liegen wir richtig. Auch in den Kohlen. Oder kennt Ihr eine Gitarren-Box mit viermal Celestion um 980 Mark?
Unser Vorschlag: Fragt doch im Geschäft nach unserem Zeug.
Wir haben auch dicke Verstärker mit 2000 W.
Spielt mit vollem Saft, wir machen den Sound und den Donner.
Musik machen ist Euer Bier.





GEHEIMTIP

100 W: DM 640,–

*Fordern Sie kostenlosen Gesamtkatalog bei:
ALLSOUND, 8 München 60, Dachstraße 44

STRAMP

2000 Hamburg 53 · Bornheide 19

Telefon (0411) 80 10 28

STRAMP

Also: Es soll ja immer noch Roadies geben, die man besser Anlagenschreck nennt – unter ihren Pfoten verwandelt sich die beste Box bald in eine Kartoffelkiste. Sowas haut natürlich auf den Etat. Ihr könnt aber dieser Demoliersucht einen Riegel vorschieben. Wir haben für unsere **STRAMP***-Verstärker und Boxen einen neuen Bezug („poly-cover") entwickelt. Und der ist reißfest, abwaschbar, resonanzschluckend (Antidröhnmaterial); wenn Ihr mal 'ne Zigarette drauf liegen läßt, passiert rein gar nichts. Und falls Euer Roadie mal auf den Kick kommt, 'nen Schraubenzieher in die Box zu hauen, bleibt das Ding immer noch heil. Denn unter dem poly-cover sitzen 20 mm Sperrholz. Da haben selbst die Who mit dem Zertrümmern Schwierigkeiten.*

Die **STRAMP***-Boxen und Verstärker gibt's in den Farben schwarz, lila, rot und orange; auf alle US-12-Zoll-Speaker übernehmen wir lebenslange Garantie. Geht doch mal zu Eurem Fachhändler und testet* **STRAMP** *an. Wenn der Euch nicht weiterhelfen kann, sagt uns Bescheid.*

Übrigens: Leute wie die Mountain, Rory Gallagher und Jack Bruce haben wir schon mit **STRAMP** *ausgerüstet. Und die stehen drauf.*

VERANSTALTER-KONZERTE CLUBS

Welche Gruppen haben Meinung darauf, in einer Kleinstadt für nicht allzuhohe Gage zu spielen? Bitte an Rainer Hartmann, 2838 Sulingen, In den Feldgärten 66, wenden. Rainer arbeitet für den örtlichen Stadtjugendring und bereitet zudem einen Veranstaltungskalender vor.

●

Gruppen, die eine Platte ihr eigen nennen können, sei der Club "Poster" in 505 Porz, Hauptstr., ans Herz gelegt. In der Regel liegen die Gagen dort so zwischen 600 und 1000 Mark.

●

300 Mark im Schnitt zahlt der Jugendpark, 5 Köln-Deutz, Sachsenbergstraße.

●

Das gesamte Eintrittsgeld bekommen die Gruppen im Geschwister-Scholl-Haus, 5 Köln-Longerich, Wirtsgasse.

●

Gigs im Bundesgebiet und in Holland vermittelt die Nash-Wood-Organisation, 4787 Geseke, Cranestraße; Tel. 02942 / 8064.

●

Am Geburtstag des jungen Jesu 72 wird in Wiedelah die Jazz-Session-Kneipe "Laberynth" eröffnet, die ungebundenen Leuten in der Woche Gelegenheit bieten will, mal aufzuspielen. Am Wochenende sollen Gruppen gastieren, Angebote sind erwünscht an Klaus Kurze & Co., 3381 Wiedelah, Wasserburg.

●

Das Spiegelei-Management, Armin Tillkes, 791 Neu-Ulm, Weserstr. 5; Tel. 0731 / 81876; machte bisher Konzerte mit Guru Guru, Wind, Swegas, Out of Focus, Birth Control, Golden Earring und tausend anderen. Für bekanntere Bands kann da was drin sein. Zudem suchen die Spiegeleier Leute in Süddeutschland, die selber schon Konzerte veranstaltet haben und Lust haben, Arrangements durchzuführen. Bitte melden.

●

Die Grind-Production, H.J. Kullock, 25 Rue General Frere, 54500 Vandoeuvre, Frankreich, bietet allen deutschen Gruppen ein paar gute Gigs in Frankreich an. Demos bitte mitschicken!

●

Schubel + Michaels, 219 Cuxhaven, Catharinenstraße 61; Tel. 04721 / 36700; veranstalten regelmäßig, so am 30. Dezember mit Jack Grunsky, Epitaph und Atlantis in der Herrmann-Allmers-Halle, Cuxhaven.

●

Einen ständigen Bock auf gute neue Gruppen hat Kay U. Schmidt, 3144 Amelinghausen, Lüneburger Str. 3; Tel. 04132 / 747. Er hat eine ganze Diskothekenkette an der Hand, in der er Konzerte selbst durchführt bzw. vermittelt.

●

Das AKJ-Holzminden ist ein Aktionskomitee für ein Jugendfreizeitheim, Veranstalter und Initiator von Musikveranstaltungen. Das AKJ unterstützt Musiker und Gruppen bei der Suche nach Übungsräumen und Gigs. Kontakt: Karl-Heinz Pach, 345 Holzminden, Königsberger Straße 6.

●

Euroacustical's P&P hat in der letzten Zeit einige Großveranstaltungen durchgezogen. Weitere werden geplant, man bittet um Informationen, Demos, Photos etc. an Euroacustical's, 47 Hamm, Bockumer Weg 96; Tel. 02381 / 36997.

●

Hobbitt's heißt die Agentur von Hermann Heinen, 517 Jülich, Mariengartenstr. 8a, die in den Stadthallen in und um Aachen Popkonzerte veranstaltet.

●

Im Februar 73 voraussichtlich soll in Paderborn ein Treffen vieler unbekannter, doch guter deutscher Gruppen stattfinden. Organisiert wird das vom Proscho-Management, 479 Paderborn, Elsenerstr. 17. Wer dabeisein will und mit Unkostenerstattung zufrieden ist, möge sich mit Infos und Demos melden.

●

Der Jazz-Club Villingen, zu erreichen über Dieter Hahne, 773 Villingen, Hafnergasse 8, führt in eigenen Räumen regelmäßig Jazz-Konzerte durch. Dazu werden in größeren Sälen auch Rock-Konzerte aufgezogen.

●

Das Jugendzentrum Reinbek, 2057 Reinbek, Bergstr. 5, Tel. 0411 / 7221763; sucht ständig Blues-, Rock- und Folkloregruppen, sowie Einzeldarsteller und Theatergruppen. Gage nach Vereinbarung, Fahrtkosten werden erstattet.

●

Das Subway, 5 Köln 1, Aachener Str. 82/84; Tel. 0221 / 517969; möchte alle Gruppen noch einmal darauf hinweisen, daß es ein reiner Jazzladen ist und kaum Gruppen, die "irgendwann auch mal Jazz gemacht haben" gebrauchen kann. Also nur echte Jazzer mögen sich melden. Die Eintrittspreise im Subway liegen übrigens im allgemeinen zwischen 3 und 4 Mark.

●

Die Aktion Jugendzentrum Winnenden (AJZ) will endlich den Kleinstadtmief aus ihrem Heimatgau vertreiben und sucht ein paar angemachte Gruppen, mit denen man dufte Konzerte organisieren kann. Bitte melden bei Harald Voigtmann, 7057 Winnenden, Bürgstr. 11.

●

Rainer Lange, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Armenruhstraße 7; Tel. 06121 / 62722 (von 18.00 bis 20.00) sucht Bands jeder Art für Silvester (eventuell mehrere Einsätze) im Großraum Mainz/ Frankfurt/Wiesbaden/Mannheim und Darmstadt.

●

Am 5. Dezember veranstaltete Carlson, 78 Freiburg, Fischerau 28, ein bedientes Apfelfest mit Bröselmaschine und Lord's Family. Die Information bekamen wir zwar zu spät, aber sicher sind auch in Zukunft ähnliche Dinger dort angesagt. Testet doch mal an.

●

Das Centre, 34 Göttingen, Rosdorfer Weg 42, beginnt mit sehr kommerziellen Veranstaltungen. 4–5 DM Eintritt werden den Besuchern in Zukunft abverlangt. Die Ex-Catharsis-Leute aus Göttingen empfehlen daher allen Gruppen, dort nur noch Gagen nicht unter 600 DM zu verlangen. Bei vertraglicher Festlegung von 3 DM Eintritt können immer noch 500 Mark gefordert werden.

●

Dieter Kießling, 867 Hof, Klosterstr. 28; Tel. 09281 / 3206; hat eine Agentur (ist seit zehn Jahren dabei), die US-Clubs in ganz Europa beliefert. Dieter ist auch an kommerziellen Bands interessiert.

●

Die Gruppe Ecto Fünf, Frank Swierzy, 287 Delmenhorst, Ankerstr. 17, sucht Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet, die bereit sind, mit ihnen Veranstaltungen aufzuziehen. Einzige Bedingung: dufte Musik.

●

Rolf Schneider, 63 Gießen, Gutenbergstr. 6, arbeitet mit der Grünen Kraft, Highdelberg und Release Kassel und Heidelberg zusammen und will zukünftig im Uni-Saal Gießen Konzerte machen.

●

"Katalysator" nennt sich ein Musikforum, das von Szene-Leuten gegründet wurde und dessen Ziel es ist, Musiker zu fördern (Beratungen, Konzerte etc.). Die nächsten Konzerte vom Katalysator werden u.a. von den Gruppen Säure, Action, C.I. bestritten. Neue Gruppen werden stets gesucht. Infos (Demos, Fotos, Gagenvorstellungen etc.) an H. Bissinger, 675 Kaiserslautern, Lasallestr. 10.

●

Die Agentur "Geniune Acid Musics" (Fachblatt 4) gibt es nicht mehr, Walter Brinkmann hat sich aus der Szene zurückgezogen. Sein Partner Udo Viehmann, 439 Detmold 19, Kröppelgrund 10, aber macht weiter und zieht Veranstaltungen im gleichen Umfang wie bisher durch (zuletzt: Rock Meeting mit Karthago, Chaos, Sixty Nine und Creative Rock). Interesse besteht bei Udo auch weiterhin an bekannteren Gruppen, die sich bitte nur schriftlich melden wollen.

●

Das "Come Back" in Schramberg (Adresse Heft 6) ist dicht. Anschrift bitte streichen.

●

Zwei Veranstalter und Managements, die sich als "antikommerziell" bezeichnen: Redia, 43 Essen, Viehhofer Str. 99; und Michael Grunert, 5064 Rösrath, Gerottener Weg 3. Wir wissen nicht genau, was sich dahinter verbirgt, aber Ihr könnt ja mal antesten.

JAZZ

Instrumente
Schallplatten
Noten Konzertkasse

Musik für alle — STEINWAY HAUS

STEINWAY & SONS - Hamburg 36, Colonnaden 29, Telefon 34 91 71

TRAPP
fachgrosshandel für popmusic

führt die Weltmarken

CARLSBRO · wem · ORANGE · Fender MUSICAL INSTRUMENTS · SHURE · Gun

8 MÜNCHEN 60 · BAUSEWEINALLEE 63a
TEL · 0811/8113235

MUSIK - GRÄF

Ihr Fachgeschäft für Musikinstrumente aller Art bietet für jeden Musikfreund das Richtige

ELEKTRONISCHE ORGELN jetzt ab **DM 499,-**

AKKORDEONS, GITARREN ALLER ART
VERSTÄRKER, LAUTSPRECHER
RHYTHMUS-GERÄTE, MIKROFONE
MELODICAS, BLOCKFLÖTEN
NOTEN, SCHALLPLATTEN

LASSEN SIE SICH VON UNSEREM FACHPERSONAL BERATEN
ORGELKURSUS IM HAUSE, BESTER SERVICE

43 ESSEN · VIEHOFER STR. 15 · TEL. 22 50 62

PIANO UND MUSIKHAUS AM SÜDRING

DAS HAUS MIT DER GROSSEN AUSWAHL!

ELEKTRONISCHE ORGELN
HAMMOND · WELSON
WURLITZER · FARFISA
SOLINA · VISCOUNT
HOHNER · CRUMAR
LEY · EKO

KLEINKLAVIERE
SCHON AB DM 2 800,-
STEINGRAEBER
FUCHS U. MÖHR
GEYER · CALISIA
NORDISKA u.v.a.

MUSIKINSTRUMENTE ALLER ART, NOTEN UND ZUBEHÖR
ORGELKURSUS IM HAUSE, BESTER SERVICE FÜR ORGELN UND KLAVIERE, KLAVIERSTIMMUNGEN, UNVERBINDLICHE BERATUNG

433 BOCHUM · AM SÜDRING 26 · TEL. 1 48 21

GEKLAUT

Aus einer Wohnung in der Schwabinger Occamstr. 4 (München) wurde ein ALTEC Lansing 15 Zoll Bass-Speaker-Chassis arglistig entwendet. Typ-Nr. 423-8Z, Serien-Nr. 3910.

Wem das Ding übern Weg läuft, wird gebeten, sich an K.H. Hausmann, 1 Berlin 28, Donnersmarckplatz 2; Tel. 0311/4015120 zu wenden. Der tut nämlich 100 DM Belohnung raus.

Ende November wurde aus einem Übungsraum in der evangelischen Kirche in Forchheim/Karlsruhe ein 100 W-Marquis-Gitarrenverstärker gezogen. Das Ding war rot bezogen und hatte auf der Oberplatte rechts einen 2-3 cm langen, eingebrannten Streifen.

Zu allem Übel war das Ding noch nicht versichert, und der Besitzer, Hansjürgen Kleinbub, 7501 Forchheim, Am Bitterberg 1; Tel.0721/51717 (bei Welker), ist ein armer Schlucker und kann sich nicht mal eben einen neuen Verstärker holen. Es wäre dufte, wenn Ihr ihm bei der Wiederfindung helfen könnt.

Kraan möchte noch ein paar liebenswerte Zeitgenossen in Detmold darauf aufmerksam machen, daß die beiden Mikros, die neben vielen anderen schönen Dingen dort letztens aus dem Karthago-Bus verschwander, ihnen gehörten.

Wenn die Klauer wenigstens die Mit-gezogenen Wagenpapiere, Pässe etc. zurückgeben möchten: Kraan, 3282 Steinheim 4, Weidegut Wintrup, Postbox.

päng ZEITUNG FÜR ALLE

DIE SIE SOWIESO NICHT VERSTEHN...

PÄNG KOSTET 1,- MARK, ABO 12,- FÜR 10 AUSGABEN. BISHER 6 AUSGABEN, ALLE NOCH ERHÄLTLICH. PROBEEXEMPLAR FÜR 1,- MARK IN BRIEFMARKEN VON:

UPN - VOLKSVERLAG
85 NÜRNBERG
KOPERNIKUSSTR. 4

WIR WOLLEN NICHT EUREN ERWARTUNGEN ENTSRECHEN, SONDERN 1 MARK KASSIEREN... HE HE HE

Spendenaktion für verurteilten Günter Amendt

Frankfurt — Ein einzelner soll für die Schäden haften, die rund 10 000 Menschen bei den Anti-Springer-Demonstrationen Ostern 1968 verursacht haben. Student Günter Amendt (33) ehemaliges SDS-Mitglied und Sprecher der Organisation wurde in einem Zivilgerichtsverfahren zur Zahlung von 72 000 Mark an die Societätsdruckerei Frankfurt verurteilt.

Die Frankfurter BILD-Druckerei hatte gegen Amendt auf Schadenersatz für verspätete Auslieferung und Überstunden der Belegschaft geklagt. Denn der Sachschaden war nur gering gewesen. Die Druckerei, d. h. Springer, sah in einer Zivilklage die einzige Möglichkeit, ihr Geld wiederzubekommen. Durch eine Amnestie war nämlich die strafrechtliche Verfolgung des Studenten unmöglich geworden. Aber die Amnestie, die für viele politische Überzeugungstäter die Strafverfolgung aussetzte, ist unvollkommen.

Günter Amendt zur MORGENPOST: „Ich habe damals erklärt, daß ich auf eine Strafrechtsamnestie verzichtete, wenn nicht gleichzeitig eine Zivilrechtsamnestie erlassen werde. Ich wurde gezwungen, die Amnestie anzunehmen."

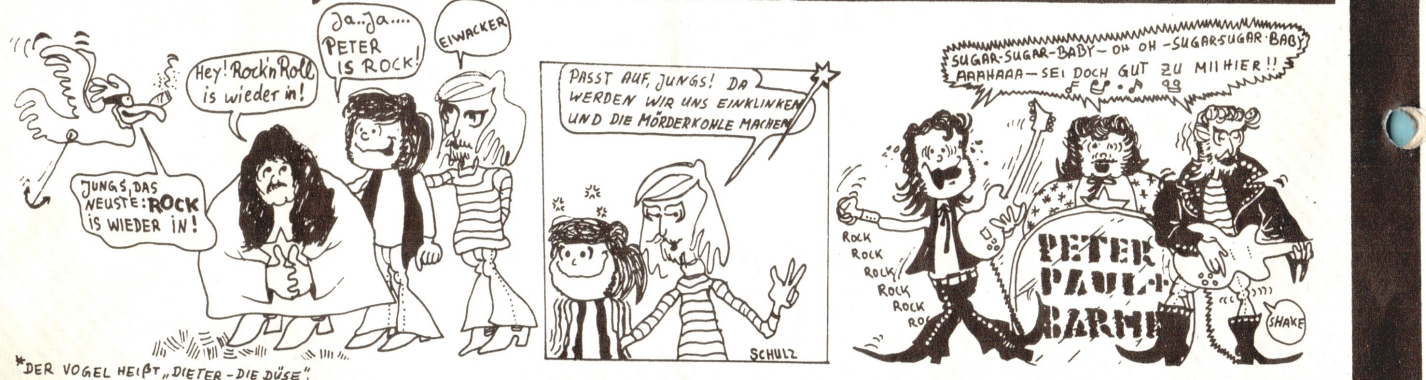
Im Zivilverfahren, da bis zur letzten Instanz, dem Bundesgerichtshof, ging, wurde der Student schuldig gesprochen. Er muß die Gerichtskosten in Höhe von 10 000 Mark tragen und den vollen Schaden, 72 000 DM ersetzen. Amendt: „Das Urteil ist eindeutig politisch. Ein einzelner soll seiner Existenzgrundlage beraubt werden. Springer will ein Exempel statuieren."

Inzwischen hat sich ein Spendenkomitee gebildet, unter anderen haben Ernst Bloch, Hans Magnus Enzensberger, Alexander Kluge, Jürgen Seifert und Martin Walser zur Unterstützung von Günter Amendt aufgerufen. Die „Spendenaktion Amendt" hat schon cirka 20 000 Mark erbracht. Auch die satirische Monatsschrift PARDON hat jetzt zu Spenden aufgerufen.

Günter Amendt: „Wenn 12 000 Leute nur fünf Mark einzahlen, kann die Forderung erfüllt werden, ohne das ein einzelner die ganze Last tragen muß." Einzahlungen erbeten auf das Postscheckkonto Frankfurt (Main) 1724 80.

PETER, PAUL & BARMBEK

© KLAUS M. SCHULZ



*DER VOGEL HEIßT „DIETER - DIE DÜSE".

PROFESSIONELLER ORGANIST FÜR ENGLISCH-DEUTSCHE ROCKGRUPPE GESUCHT.

DIRK STEFFENS

TEL. HH 0411 - 43 24 22

AACHEN
MH Offelder, Emmastr. 11
MH Rödiger, Alexdstr. 121

ALTENA
M-Studio, Rahmedestr. 80

ALZENAU
MH Alt, Freigerhtstr. 71

AUGSBURG
MH Dr. Sohn, Maxstraße 9
Ralph&Wolfg., Karlstr. 5

BAUMHOLDER
M-Melchior, Pfennigstr. 2

BENSBERG-OBERSTEEG
Farfisa

BERGNEUSTADT
MH Dörre, Kölner Strasse

BERLIN
Bote&Bock, Hardenbgstr. 9
M-Center, Hohenz'damm 185
MH am Zoo, Nürnbg. Str. 24
MH Bading, K. MarxStr. 186
M-Wiebach, Gneisen'str 18

BIELEFELD
MH Niemeyer, Niederns. 41

BITBURG
MH Hand, Mötscherstr. 11

BOCHUM
Musikhaus am Südring

BONN
Hs. d. Musik, Wenzelgas. 13
M-Paulus, Rathausgasse 32
Theater im Bonn--Center

BRAUNSCHWEIG
Akust-Pauler, Bimdestr. 1
MH Mewes, Kohlmannstr. 5
MH Krause, Kattreppeln

BREMEN
Int-Music, St. Jürgstr. 88
MH Fischer, Am Wall 162
MH Riedl, Admiralstr. 132
MH Warnke, Hutfiltrstr. 9
Sieg-Music, Herdent'weg 7

BRUCHSAL
MH Brunner, Kaiserstr. 94

CELLE
Bernd Meyer, Wcl. Torstr.

DARMSTADT
MH Crusius, Stadtkirche

DEGGENDORF
Piano-Werner, Pfleggs. 19

DONAUESCHINGEN
MH Kanitz

DORTMUND
MH Pomerin, Weissbgst. 6
MH Schlüter, Hansastr. 7
MH Jellinghaus, Friedhf

DÜSSELDORF
MH Kunz, Karlstrasse 8

DUISBURG
MH Klier, Wallstrasse 15

ERLANGEN
CPM, Fürther Strasse 8

ESSEN
MH Gräf, ViehoferStr. 15
MH Schmachtenbg, Freiht

FLENSBURG
MH Becker, Große Str. 22

FRANKFURT
MH Hummel, Taunusstr. 43
MH Tappert, Münchstr. 30

FRECHEN
MH Kopp, Hauptstraße 181

FREIBURG
MH Bertram, Friedr-Ring 9
Orgatronic, Universstr. 9

GEISLINGEN
Piano-Raab

GLADBECK
Blackfield, Hornstraße 7
M-Corner, HorsterStr. 210

GÖPPINGEN
Piano-Raab, Geislg. Str. 3
MH Schell, Kellereistr. 10

GÖTTINGEN
MH Groh, Weender Strasse
MH Hack, Groner Strasse

HAGEN
MH Pomerin, Hauptbhf. 12

HALSENBACH
Wersi Electronic

HAMBURG
Music-Center, Lehmweg 30
Music-City, Reeperbahn 1
Music-Station, Hofweg 57
MH Detmering, Steindm. 19
M-Müller, Fhlsbtlrst. 138
MH Rotthoff, Schanzenstr
MH Tittmann, Hütten 92
MH Zinngrebe, Wb. Mktstr.
Steinway, Colonnaden 29
Mescal, Hartungstrasse
Release, Karolinenstraße
Odds&Ends, Grindelhof
LP-Music, Bornstrasse

HAMBURG-HARBURG
M-Mertens, Am Irrgarten

HAMM
MH Blum, Oststrasse 9

HANNOVER
Inter-Music, Lavestr. 74
MH Boemecke, Knochenh'st

HEIDELBERG
MH Hochstein, Hauptst. 86
MH Neuenheimer, Brücknst
MH Pfeiffer, Hauptstr. 92

HEIDENHEIM
LP Shop, Bergstrasse 1

HERFORD
Inter-Music, BerlinerS. 8

HILDESHEIM
Schallplatte, Kaiserst 40

HOCKENHEIM
M-Brunner, Unt. Hptstr. 15

HOF/SAALE
W. Kolb, Auguststrasse 1

ISERLOHN
Blackfield, Siebengässch

KAISERSLAUTERN
M-Melchior, Eisenbhnst 25
M-Schaller, Fackelrondel

KARLSRUHE
MH Schlaile, Kaisers. 175
MH Thibaut, Waldstr. 93
Orgatronic, Kaiserstr. 99

KASSEL
MH Eichler, Wilhelmstr. 3
M-Studio, U. Königsstr. 81

KIEL
MH Dörfler, Gutenbgst. 17
MH Kihr-Goebel, Holststr
Phono-Std, Eggerstedtstr

KLEINWENKHEIM/MÜNNERSTD
MH Otto Geiling

KOBLENZ
MH Haseneier, Schloßs. 22
Schallplatte, Löhrstr. 80

KÖLN
Music-City, Ebertplatz 2
MH Brahs, Teutobg. Str. 19
MH Bucklitsch, Sterngs. 1
MH Justen, Machabäer S. 5
MH Kossmann, Bonner S. 73
MH Koutny, Subbelrt. S217
MH Monke, Gutenbgstr. 59
MH Viertmann, LübeckerS2

KULMBACH
M-Franz, Obere Stadt 14

LANDAU
MH Thibaut, Königstr. 30

LAUTERBACH
Top Shop, Bahnhofstraße 5

LIMBURG
MH Bühler, Am Bahnhof

LINGEN
MH Kock, Marienstraße 10

LUDWIGSHAFEN
M-Pallasch, Pranckhstr. 3

LÜBECK
MH Andresen, Mühlenstr 56
MH Robert, Breite Str. 29

MAINZ
M-Alexander, Bahnhofstr.
Freak-Sonds, Schusterstr
Roter Stern, Weihergart.

MANNHEIM
MH Blatz, S 2, 8,
MH Ehret, S 1, 17,
MH Pfeiffer, P 5, 8,

MINDEN
MH Rührmund, Marienwall

MÖNCHENGLADBACH
MH Nicolai, Hindenbgstr.

MÜNCHEN
Music-City, Leopoldstraße
Music-Shop, Leopoldstraße
MH Lindberg, Sonnenstraße
MH Rossberg, Liebigstraße
MH Trapp, Bauseweinallee
Musik-Markt, Corneliusst
Zitrone, Baaderstraße 50

MÜNSTER
MH Lyra, Spiekerhof 2
MH Wichmann, Königstr. 12
Tonstudio, Salzstraße 45

NÜRNBERG
MH Klier, Wölckernstr. 22
MH Scharf, In. Laufergass

OFFENBACH
MH Renz, Bieberer Str. 28

OFFENBURG
MH Pfettscher, Hauptstr.

OLDENBURG
FLOH, Niederkamp 1
MH Heider, Lindenallee 56

OSNABRÜCK
MH Langen, Hasestraße 54
MH Rohlfing, Große St. 24

PADERBORN
MH Schallenbg, Marienstr
MH Schindler, Marienstr

PFORZHEIM
Music-City, Östliche 52
MH Schlaile, Dillst. S. 15

RAVENSBURG
MH Lange, Marktstraße 27

REGENSBURG
MH Winkelhöfer, Wahlenst

RENDSBURG
MH Bock & Hinrichsen

RHEINE
M-Niehaus, Münsterstr. 45

ROSENHEIM
MH Appel, Münchner Str.
MH Bieber, Frühlingstr.

SAARBRÜCKEN
MH Louis, Fütterstraße 4
MH Schuler, Triererstr 50

SALZGITTER-BAD
MH Wippermann, K'stedter

SCHWEINFURT
Music-Center, Wilhelmstr

SCHWENNINGEN
Orgatronic, Schützenstr.

SIEGEN
MH Horn, Friedrichstr. 2
MH Loos, Bahnhofstraße 27

SINSHEIM
M-Brunner, Hauptstraße 93

STOMMELN
Tonstudio Dierks

STRAUBING
Piano-Werner, S-Höller S

STUTTGART
Highway, Büchsenstr. 26 B
MH Barth, Rotebühlplatz
Sound of Music, Slbgstr

TRIER
MH Neyses, Saarstraße 27

ULM
M-Funke, Eichenhang 140
MH Reisser, Neue Str. 83

VECHTA
Musikstudio, Münsterstr.

VIERNHEIM
MH Ehret, Rathausstr. 5

VÖLKLINGEN
MH Weynand, Bismarkstr

WIESBADEN
MH Langgasse, Langgasse
MH Linke, Taunusstr. 13
MH Schünzel, Michelsbrg
Piano-Schulz, Marktstr.

WILHELMSHAVEN
Piano-Häußer, Grenzstr.

WUPPERTAL
MH Bongardt, Höhne 67
MH v. Kothen, Schuchdtst
MH Mewes, Schloßbleiche
MH Wessely, W'kott. S. 25
MH Wessely, F. Ebertstr.

WÜRZBURG
MH Deusser, Juliusprom.
MH Holm-Pälz, Kaiserstr

ZWEIBRÜCKEN
M-Melchior, Fruchtmktst

hier gibt's RIEBE'S FACHBLATT!

TUTTI-FRUTTI

Margo French aus Westberlin haben einen heißen Tip für Musiker, die vor sogenannten "Bewährungsproben" stehen (Plattenaufnahmen, Funk, TV). Fast jeder zweite Mensch weiß, daß sich eine vernünftige Ernährung auf ein klares Bewußtsein auswirkt. Und sowas braucht ihr ja dann auch. Mit folgendem Rezept sind Margo French immer gut gefahren:

Iß drei Tage davor den ganzen Tag nur frische Früchte soviel Du willst. Trinke dazu einen Liter Wasser, verfeinert mit ausgedrückten Zitronen und zwei Teelöffeln reinem Honig.

Am zweiten Tag iß viel Nüsse, besonders Mandeln und das Fleisch von Avocados(aber zahl nicht mehr als 1,70 pro Stück!) und viele Früchte gegen den Durst.

Am Action-Tag dann koche Dir soviel Gemüse wie Du Schaffst, damit Du satt bist. Wenn Du alles so machst, wie es hier steht, wirst Du den Erfolg sehen. Du bis nicht nervös (wie es Dir mit vollem Magen passiert), Dein seelisches Gleichgewicht ist hergestellt und Du fühlst Dich pudelwohl (wetten?)

Das Rezept stammt von den Servants of Awarness (Diener des Bewußtseins), einer spirituellen Gruppe aus den USA.

●

Petjo Noack, 335 Marburg, Schwanallee 44, Tel. 06421/22393; kann gelegentlich billig gebrauchte Mercedes-Diselbusse besorgen(unter 100 DM). Sehr gut für den Transport von Instrumenten und Anlagen geeignet!

●

Kay U. Schmidt, 3144 Amelinghausen, Lüneburger Str. 3; Tel. 04132/747; verscherbelt bei Festivals und interessanten Konzerten stets Platten, Poster, Chillums etc. Für Tips, wann und wo solche Sachen laufen, ist er stets sehr empfänglich.

●

Tommi von Chromosom, 6101 Reinheim 1, Postfach 64, würde gern mal wieder Veranstaltungsplakate entwerfen. Das sollen keine surrealistisch-gekünstelte Werke werden, sondern werbewirksame und trotzdem nicht geschmacklose Dinger. Wer Böcke hat, möge sich bei Tommi melden.

Die ehemaligen Xhol-Roadies machen jetzt selbst wieder einige sehr dufte Sachen, so Siebdruck, Poster und auch Konzerte mit Gruppen. Wendet Euch an Mike & Roger Katylbori, 62 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 48

●

Sigi Busch, 2138 Scheessel, Varel 8; Tel. 04263/8484, sucht jemanden, der Erfahrung im Umgang mit einem Low-Frequency Copressor von Electro Harmonix oder einem ähnlichen Gerät hat.

●

Dringend gesucht: Country & Westernband, möglichst im Raum München, Nürnberg, Würzburg, Frankfurt oder so stationiert. Bitte mit ehrlicher Gagenforderung melden bei Dieter Kiessling, 867 Hof, Klosterstr. 28; Tel. 09281/3206.

●

Die Gruppe Margo French, zu erreichen über Michael Wolf, 1 Westberlin 33, Hohenzollerndamm 71; Tel. 0311/8238792; planen im Dezember/Januar eine Tour durch mehrere Theater im gesamten Bundesgebiet. Bis jetzt haben sie die Zusagen von 6 Theatern, dort ihre musikalischen Ergüsse abzulassen. Das reicht noch nicht, wer hat also Adressen aus seiner Stadt?

●

Auch ausserhalb der Geschäftszeiten kann man seinen Verstärker bei Jürgen Krapp, 741 Reutlingen, Hermann-Löns-Str. 11 reparieren lassen.

●

Vor einiger Zeit ließ sich John Lennon vom Rolling Stone interviewen und rechnete bei dieser Gelegenheit gleich mit allen vorhandenen Lennon- und Beatles-Klischees gründlich ab. Nun gibt es die Lennon-Erzählungen auch in Deutsch, verziert mit vielen Fotos und Zeichnungen, Release Hamburg (2 HH 6, Karolinenstr. 7; Tel. 0411/434541, Reiner) hat es als Buch gedruckt (John Lennon erinnert sich) und wartet nun drauf, daß möglichst viele Leute 6 Mark (Wiederverkäufer 4 DM) anlegen, um es zu erstehen.

●

Manager/Booker

Udo W. Jobsky, Euroacustical's, 47 Hamm, Bockumer Weg 96; Tel. 02381/36997; ist der Exclusiv-Booker für die Gruppe Yuma (siehe Fachblatt 4, Gruma). Er bereitet für Januar/Februar 73 eine Süddeutschland-Tour mit der Gruppe vor und bittet um Kontakte mit örtlichen Veranstaltern.

○

Die Gruppen Sturmflut, Twice More, Blues Mail und Clark Benson werden ab sofort von Eberhard Breinlinger, 53 Bonn, Graf-Stauffenberg-Str. 5; Tel. 02221/235980; vertreten.

○

Exclusiv booken kann man die Gruppen Message, Sun of Mortimer, Plastic Feet, Aquatic Plant, Family Noise und Magic Boones bei Jeschke + Richter, 591 Kreuztal, Berliner Str. 20; Tel. 02732 / 7417.

○

Wer sich Rumtelefoniererei und viel Action sparen will, kann die Gruppen Black Mass, Dust II, Medusa und Spratzel Strull für Norddeut deutschland gleich bei Promised Land, 2 Hamburg 73, Liseistieg 4, Postfach 730229; Tel. 0411/6727647; booken.

○

Die Gruppen Deadlock, Train, Embrace, Aversion, Lincus, Cunni Lingus und Götterdämmerung können gebucht werden bei Kurt Buck jr., 28 Bremen 1, Lobsienstr. 14; Tel. 0421/556967. Die Gagen liegen zwischen 200 und 600 Mark, einige Gruppen spielen auch bei geringerer Mindestgage auf Prozente 80:20.

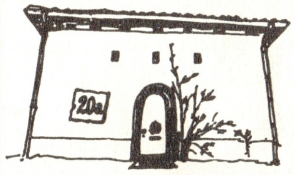
○

Gruppen und Einzelakteure, die ein agiles Management suchen, mögen sich an Busted Vulture Music, 5 Köln 60, Wismarer Str. 15, wenden. Auf Anfrage schickt man Euch den Leistungskatalog zu.

Schon seit geraumer Zeit verunsichern so einige U- und Alternativzeitungen den bundesdeutschen Undergroundmarkt. Einige davon kriegt man ab und an zu Gesicht, viele aber existieren, ohne daß sie jemals an die große Öffentlichkeit kommen. Sowas ist sicher nicht im Sinne des Erfinders. Wir würden gern im Fachblatt diese Zeitungen vorstellen (eine oder zwei pro Heft). Daher schickt uns bitte Eure gedruckten Ergüsse (jeweils 2 Exemplare) und Information, wie lange es diese Zeitung schon gibt, was sie kostet, wo man sie bekommt. Und schon rennen Euch die potentiellen Leser die Tür ein.
Wir bitten um action!

a whop bop a loo bop a lop bang boom

Amptown
Sound Equipment
Tel: 6301404
Amps u. Boxen aller Marken
→ secondhand ←



HH 33, Alte Wöhr 20a
Mi u. Sa 12 - 19 Uhr,
sonst 6902789

MUSIC-STUDIO DIETER SCHLÜWE

2848 Vechta, Münsterstr. 31
Am Unionmarkt
Tel. 04441 / 45 54
Einzelhandel – Großhandel – Herstellung

Musikinstrumente aller Fabrikate – Rundfunk, Fernsehgeräte, Noten, Schallplatten, Discothekenbau, Licht- und Übertragungsanlagen.

WERSI-VERTRETUNG
Orgel-, Verstärker-, Boxenbau

Ausführung sämtlicher Reparaturen. – Gebrauchte Geräte werden in Zahlung genommen. Finanzierung möglich.

---

sound music Hans R. Schweizer 7000 Stuttgart W ☎ 0711 62 85 08

sound music Hans R. Schweizer 7000 Stuttgart W ☎ 0711 62 85 08

TOP GEAR FOR YOU

HAMMOND
LESLIE
GIBSON
FENDER
SHURE

ORANGE
HI-WATT
STRAMP
ALTEC
CARLSBRO

★ ASK SPECIAL FOR:
Mellotron - Synthesizer
Standel Argo - ASBA Metral-Drums

sound music Hans R. Schweizer 7000 Stuttgart W ☎ 0711 62 85 08

sound music Hans R. Schweizer 7000 Stuttgart W ☎ 0711 62 85 08

GEBRAUCHTE HAMMOND-ORGELN
M-3, M-100, A-100, B-3, Leslies 122
Original Martin und **Torchy Folk-Gitarren**
Ständig Sonderangebote
aller Spitzenfabrikate
RIESEN-AUSWAHL an BLASINSTRUMENTEN.
MUSIK-BERTRAM - 7800 Freiburg
Friedrichring 9, Tel. 36299, 36656, Postfach 1153

QUALITÄTS-
ORCHESTER-
LAUTSPRECHER

FANE 122/17 GD
⌀ 30 cm, 75/50 W
30–9000 Hz, 17 000 Gauß
Metallkalotte, 8 Ω
DM 185.–

FANE CRESCENDO 12"
⌀ 30 cm, 150/100 W
30–16 000 Hz, 20 000 Gauß
Metallkalotte, 8 Ω
DM 380.–

Alle Preise verstehen sich einschließlich MwSt., ab Lager Hamburg. Lieferung – solange Vorrat reicht – per Nachnahme.

MÜLLER-ELECTRONIC-VERSAND
2 Hamburg 13, Postfach 13 23 93

FACH BLATT per Post

Einzel Abonnement:

Schicke ab 1) eine Karteikarte A 7 (halbe Postkarte) wie Muster

2) Das Porto in Briefmarken (10-50Pf) oder in bar. Keine V-,Post-oder Barschecks oder Überweisungen.

1/73 bis 6/73 incl. 4,20
bis 12/73 incl. 8,40

freilassen !

Hans Meier
8 München 20
Schweinealee 33
0816/47 11 54

AB 1/73
BIS 6/73
(oder BIS 12/73)

auf der Rückseite beschreiben was Du tust in der Scene

Mehrere: Nach Gewicht 1 Heft wiegt 75 gr
bis 250 gr 0,70 = bis zu 3 Hefte
bis 500 gr 1,00 = bis zu 6 Hefte
bis 2000gr 1,50 = ca. 25 Hefte
Mehr als 25 Hefte kommen unfrei als Paket

TONSTUDIO fertigt Demobänder und Einzelplatten für Bewerbung bei Funk, Fernsehen und Schallplatte. Playbacks vorhanden.
tepefilm 2 Hamburg 70, Wandsbeker Königstraße 66, Telefon 652 56 65

---

music-center

erhard fechner
1 berlin 31
hohenzollerndamm 185
0311 / 87 43 67

Solange Vorrat reicht:

BIG MUFF-Verzerrer-Kit 90,–
CRY BABY-Pedal 90,–

GOODMANS **Voice Column**
240/400 Watt 1200,–
Tower Mix
6-kanalig 650,–
Tower-Amp.
150/220 Watt 750,–

FENDER und ROGERS-Preise auf Anfrage.

Kleinanzeigen.

ACHTUNG: Alle Leute, die uns Verkaufs-Kleinanzeigen schickten, ohne Geld beizulegen, werden gebeten, ihre Anzeige noch einmal mit Kohle (in Briefmarken) in den Postkasten zu stecken. Sonst ist die Anzeige nicht drin. Und das ist sicher nicht in Eurem Sinne.

Alle Fachblatt-Kleinanzeigen der Sparten ‚Gruppe sucht Musiker', 'Musiker sucht Gruppe', 'Ankauf' und 'Diverses' werden kostenlos abgedruckt. Für die 'Verkauf'-Anzeigen berechnen wir pro Druckzeile (ca. 20 Anschläge) 1 DM. Bitte Vorkasse!!!

Zum vollkommenen Glück fehlt uns nur noch DIE DUFTE SÄNGERIN f. Rock, C&W, Pop im Raum Wiesbaden/ Mainz. Viel Geld u. noch mehr Spaß werden geboten. Auch meine Adresse: Rainer Lange, 62o2 Wiesbd.-Biebrich, Armenruhstr.7 Tel: o6121/62722 (18,oo-2o,oo)

****

ORGANIST u. SAXOPHONIST im Raum Köln gesucht. Wir (g/b/dr) sind schon ziemlich eingespielt und bilden eine gute Grundlage für neue Ideen. Übungsraum u. gute Anlage vorhanden. Walter Schneider 5 Köln-Lindenthal, Siegmaringer Str.15 Tel.: 435o19

****

"Scorpion" suchen guten SCHLAGZEUGER. Melden bitte bei: Rudolf Schenker, 3o11 Laatzen, Ginsterweg 1, Tel.: o511/822711

****

Routinierter SÄNGER für profilierte Rockgruppe gesucht. (g/g/b/dr) Raum HH Anlage erwünscht. Tel.: o411/6939129 (Norbert)

****

"Minus Vier" sucht zum sofortigen Eintritt einen VERSIERTEN DRUMMER! Voraussetzung Raum KL, evtl. m. Auto (kein Muß) Interesse: Gallagher, Winter, Uriah Heep u. eigene Songs. Gute Anlage der anderen Mitglieder (b/g/o/voc/Fl/) vorhanden. Amateur! Kontakt: R. Hach, 675 Kaiserslautern, Hegelstr. 2 a/63874

****

Profiband sucht RHYTMISCHEN DRUMMER, mögl. mit Gesang, Stilrichtung:Beatles, Cream, Santana u. etwas Hendrix. Unser Lockvogel: Plattenaufnahmen, dufter Übungsraum, dufter Bandbus, duftes Klima, Wohnmöglichkeit, Groupies aber nur nebenbei! Ole Seelenmeyer, 314 Lüneburg, Am Markt 4

****

Raum O'Friesland: BASSIST m. guter Anlage, Ideen u. Durchblick gesucht. Sonst. Bes.: g/org/dr. Bitte sofort melden bei Ully Kraut, 297 Emden, Basaltstr. 31 Tel.: o4921/2349o (nur Fr. 18,oo-19,3o)

****

Leute im Raum Stuttgt Wir machen keine B. Sabbath/Purple/GFR-Musik, sondern bevorzgt. ein entspanntes, stonendes Feeling, wobei es uns wurscht ist, ob sich das nun Jazz o. Pop nennt. Wer Lust hat soetwas halbprof. zu machen, E-PIANO, BASS, oder DRUMS spielt u. über eig. Gerät verfügt melde sich bei uns. (Geiger, Gitarrist) sind zu erreichen unter o7152/21615. Machts gut!

****

Hallo, Hallo! Hamburger Rockgruppe "Bornstreet 2o" sucht guten GITARRISTEN u. ORGANISTEN m. langjähriger Gruppenerfahrung. Eigene Anlage m. Zubehör ist Voraussetzung. Zentral gelegener Übungsraum ist zu jeder Tages-u.Nachtzeit vorhanden,sowie Ford Bus. Mick Muntau, 2/13 HH, Bornstr.2o Tel: 457609

****

Wir (b/dr/g) suchen einen E-PIANISTEN (auch Org)und einen SAXOPHONISTEN, der recht jazzig free sein sollte. Die Musik die wir machen (wollen) ist ausschließlich eigen. Das Ganze soll halbprofi.laufen, wir sind im Raum Koblenz. GRANDMA GUNNER, Manfred Kaiser 54o8 Nassau/Lahn, Obernhofer Str. 61, Tel.: o2604/4147

****

LEAD-GITARRIST, mögl m. Gesang aus dem Großraum Kassel ges. Jetzige Bes.: g/b/dr/org/3 Stimmen. Musikr.:Crosby, Still & Nash,Hollies,Uriah Heep u.n.Wünschen d. neuen Mitgliedes. Wir sind Amateure m. ca. 8 J.Musikerfahrung.Tel:o561/53676

****

Für die Neugründung der Süddt.Gruppe "Erna Schmidt" wird noch ORGANIST, PIANIST,SAX.o.evtl. auch ein 2. GITARRIST ges.Sitz der Gruppe soll Sch. Gmünd sein.Weitere Infos:Walter Holzbaur, 3282 Steinheim /4, Weidegut Wintrup Postbox

****

Zarathustra (neuformiert)sucht SÄNGER Tel.: o411/7639957 (Schnulli)

****

Soul/Rhythm+Blues Gruppe sucht SOLO-GITARRISTEN, 2 BLÄSER (Sax.u.o. Tromp.)u.BASSISTEN, o. welche Gruppe sucht SÄNGER, ORGANISTEN u. SCHLAGZEUGER. Bitte melden bei Thomas Burkhardt 7543 Calmbach,Calwerstr. 31, Tel.:o7o81/3258

****

"Out of Focus" suchen prof. SCHLAGZEUGER. 8 München82 Huchenstr. 55,Tel.: o811/422327

****

SÄNGER ges. von Amateurgruppe (Rock) Raum Lüdenscheid. F.W.Müller,588 Lüdenscheid,Cimbernweg 8

****

FLÖTIST Raum Karlsruhe ges.,mögl. mit Anlage.Stil:Jethro Tull,nur eig.Stücke. Tel:o721/599288(Peter) ab 19,oo Uhr.

****

LEAD-GITARRIST ges. (Raum Heidelberg) machen 3-er-Formation (Rock u.Blues,eig. Stücke)Wenn's geht m. bes. Anlage (Übungsraum?)Tel:o6224/1o643 ü,Klaus Bauer.

****

GUTER SCHLAGZEUGER dringend ges.3-Mann-Gruppe(g/b) 1 LP, ab Jan. Profi, Tel.: o411/25o2976 (Peter Braun)

****

GITARRIST gesucht. (Mögl. m. Anlage) Stil:haupts. Tanzmusik. Wir drei(org/b/dr) sind 16 Jahre alt. Interessenten Raum Offenbach-Dieburg melden sich bei Heinz Walter, 6o51 Dudenhofen, Friedrichstr. 17 Tel.: o61o6/22319

****

Soft Rock Gruppe sucht: erfahrenen,einfallsreichen ORGANISTEN. 2 HH 33, Alte Wöhr 2o a. Tel.: 63o1444 o. 69o2789. Peter Matthes,Burkhardt Bürgerhoff

****

Die Nordhorner Bluesgruppe "Crew" ist aufgelöst, aber die Stammbesetzung (g/b/d) will im Raum Osnabrück-Münster eine neue Blues-Jazzgruppe aufbauen. Gesucht werden: PIANIST,ORGANIST, DIV.BLÄSER, EVTL.SÄNGER,MUNDHARMONIKASPIELER mit einiger Erfahrung u. Anlage. Rolf Süwolto, 45 Osnabrück, Am Natruper Holz 32

****

Puppenhaus sucht guten SÄNGER, (mögl. 2. Instrument)Puppenhaus Herbert Binder, 74 Tübingen, Im Schwanzer 27

****

Einigermaßen bekannte, Semi-Profi-Gruppe sucht DUFTEN DRUMMER,der glaubt auch als Typ in Ordnung zu sein. Michael Bundt, 68 Mannheim 1, Lenaustr.73 Tel.: o621/376654

****

Gesucht: SCHLAGZEUGER mit Erfahrung, Raum Heilbronn, Stuttgart Bitte schnellstens melden bei: Werner Geiger,71o7 Neckarsulm, Binswangerstr. 14o. Tel.: o7131/49119

****

Die Aachener Gruppe "Ijdaczeg" sucht guten PIANISTEN, (E-Piano, evtl. Organist) guten GITARRISTEN (mögl. Jazz-Stil) und einen BLÄSER (Sax., Flöte), Köln-Aachener Raum. Halb Profi, halb Amateur, mit eig. Anlage u. viel Interesse etwas Neues (Jazz-Rock-Synthese) auszuprobieren. Wir besitzen eine gute 2oo W Anlage. Joe Groebel, 51 Aachen, Lousbergstr.45 oder Wolli Lietzau, 53 Bonn, Chr.-Miesenstr. 2

****

PROFI ORGANIST-PIANIST o. SAX. m. Gesang gesucht von Sitidiana, 6478 Nidda-Wallernhausen, Buchwiesenweg 8

****

DRUMMER,BASSIST, ORGANIST im Raum Ruhrgebiet gesucht zwecks Formierung einer neuen Gruppe mit Profi-Ab-u.Aussichten. Solide, musikalische Grundlage erwünscht. Flötist, Gitarrist, 4oo W WEM PA vorhanden. Interessenten zu melden bei: Th. Brendgens, 463 Bochum, Harpener Hellweg 138

****

Gruppe Raum Dortm. sucht ORGANISTEN.Stil Blues/Jazz. Bass + Drums sind wir. Michael Drewes, 463 Bochum-Langendreher In den Langenstuken14 Tel. o2321/288o16 werktags 13-14 Uhr

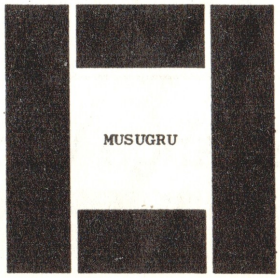
****

Versierter SÄNGER für Rock-Jazz Gruppe im Raum HH gesucht.Mich. Seeliger; 0411/396093

****

EPITAPH sucht guten geraden Rock-DRUMMER Tel. 04262/2657 ab 20.oo

****



SAXOPHONIST (3o) Ten. Sopr.Klar. auch elek. bisher Profi, seit kurzem als Musiklehrer tätig, sucht wirklich dufte Amateurgruppe fürs Wochenende. Stil: Rock, Jazz, Soul. Auch Studio-Arbeit angenehm. Raum D'dorf. Dudas, 4o41 Holzbüttgen, Königstr. 71 Tel: o21o1/69275

****

15-jähriger GITARRIST m. 3o W Anlage sucht Anschluß an Bluesgruppe Raum Bielefeld. Bin Amateur u. leider ortsabhängig. Dirk Bischof,48o2 Halle/Westf. Eisweg 6,Tel: o52o1/9165 ab 17,3o

****

BASSIST u. GITARRIST suchen ab Jan. Anschluß an Band. Kassel u. weitere Umgeb. Anlage vorhanden. Bassist: Gerhard Schmidt, 35 Kassel-Oberzwehren,Heinrich Pierson Str. 38,Tel: o561/45645. Gitarrist Ulrich Csybik, 35 Kassel-Nordshausen, Bühlchenweg 14 Tel: o561/42909

****

BASSIST,(23) eig.Anlage sucht gute Rockgruppe. Massenhaft Ideen u. 4-jähr. Praxis vorhanden. Bin ungebunden, Gegend egal, auch Ausland. Profis bevorz. Peter Bertsch, 8789 Wildflecken 2,Schlesierstr. 11

****

BASSIST (Fend./Marsh. sucht Hard-Rock-Gruppe (mögl.Prof.)im Raum Frankfurt/Kreuznach. Erfahrung vorhanden. Günther Nungesser, 65o7 Ingelheim/Rh. Altengasse 4o.

****

BASSIST (22),ungebunden sucht Profigruppe. Anlage vorhanden.Bernhard Uhlemann,58 Hagen/W, Hoerdenstr. 18

****

BASSGITARRIST sucht Gruppe im Raume Düsseldorf-Köln. 1oo W London City Marshall Anlage vorhanden. 6 Jahre Erfahrung. Nur Semi-Profi-Rock-Gruppe. Manfred Boehner, 567 Opladen, Adalbertstr. 1o

****

Vielseitiger SCHLAGZEUGER m. Eig.Kompositionen sucht Profi o. Semi-Profigruppe bei der Jazz-Folk-Rock u.Elektronisches zu hörenwertem Neuen verarbeitet wird-o. dynamischen ORGANISTEN für 2-Mann-Band. Spiele außer Schlagzeug noch Gitarre u. Bluesharp u. habe viele Ideen f. Arrangements auf Lager.Gute Musiker melden sich bei: Rolf Brauweiler,773 Villingen, Adlerring 48

****

Kleinanzeigen.

SCHLAGZEUGER (Profi) 24 J. sucht Gruppe o. Musiker für Musik, die Free-Jazznahe Spielart m. Klangmögl. von Rockmusik u. elektronischer neuer Musik verbindet, das Schlagzeug soll dabei gleichwertiges Solo-bzw. Klanginstrument sein. (Keine herkömmliche Rhytm.u.Grundtaktbegleitung) Wohngel. Ges. Bänder bitte an "Sir James" 75 Karlsruhe 1, Welfenstr.9 a
****

GITARRIST u. FLÖTIST/SAXOPHONIST b.jetzt noch Studenten (Profi-Ambitionen), suchen Anschluß an Grupe Raum Ruhrgebiet. Stil: Blues,Pop-Jazz schöne Musik. 4 - 5 Jahre Auftr.Erfahrung Gute Musikkenntnisse. 4oo W Wem P.A. vorh. Interessenten bitte melden bei: Thomas Brendgens,463 Bochum, Harpener Hellweg 138 Tel. o2321/25 335
****

Profi-GITARRIST akustisch/ auch Bass, Vocal, Jap.Bjo., mit Anlage sucht Anschluß an profilierte Gruppe o. Leute m. denen man einen aufziehen kann. Kein Hardrock. G. Hoffmann, 5 Köln 1 Stolzestr. 10
****

Halbprofi / BASS im Raum Hannover/Braunschweig, sucht Leute, die es drauf haben. Matthias Weise, 3301 Salzdahlum, Weißer Weg 2 Tel. o5331/72228
****

Rock DRUMMER (21) sucht fähige Gruppe zum Mitmischen.O. profilierte Musiker zur Neugründung. Großraum Karlsruhe. Proberaum vorhanden. Georg Stindl,75 Karlsruhe 21, Rennbergstr. 9, Tel: 131 8o13 Mo-Fr 8-16 Uhr
****

Ex-Frumpy Gitarrist Rainer Baumann sucht dringend für seine neue Gruppe einen routinierten HEAVY-SCHLAGZEUGER aus dem Hamburger Raum. Tel: o411/386471
****

Neu formierte Rock-u.Bluesgruppe (Semi-Profis) sucht dringend SÄNGER, mögl. mit Anlage.Stil: Ungefähr Jim Morrison, Eric Burdon, Mick Jagger. Genügend Gigs im Raum Düsseldorf-Köln-Ruhrgebiet und Wohnung wären vorhanden. Harry Laubig, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 298
****

Welcher BASSIST m. Anlage hat Lust mit uns(drummer u. leadgitarrist) beide 21 mit guter Anlage, Erfahrung, Proberaum + Haus dufte Musik zu machen ? Bruno König 764 Kehl 15, Im Löhl 2
****

DRUMMER u. SOLO-MELODIEGITARRIST suchen Anschluß an Folkrockgruppe mit guten gesanglichen Fähigkeiten, in o. um Köln. Wir wollen gute Songs(St. Proc.Harum,Milestones, Moody Blues, Hollies)spielen. Übungsraum vorh. Ausk. erteilt gerne der Bruno Kaßel 5 Köln 71, Kelzenberger Weg 4, Tel: o221/798895
****

Musikstudent sucht als BASSIST o. ORGANIST (Pedalbaß) Anschluß an Profigruppe.Eigene Hammond, Hohner Piano,Fender Bass,Laney Turm. Jürgen Pluta 425 Bottrop,Mommkamp 16
****

LEADGITARRIST (auch Gesang) sucht gute Gruppe Raum Stuttgt. 5-jähr.Musikpraxis. Stil:Jazz, Rock'n Blues. Peter Kilian, 7312 Kirchheim/Teck Zeppelinstr.7
****

Nine days wonder Ex-BASSIST m. Anlage, sucht Heavy-Gruppe (Profis) K. Mutschlechner, 7524 Östringen, Georgstr. 19
****

SCHLAGZEUGER (Musikstudent) sucht spielfreudige Kommunikationspartner-vielseitig orientiert-keine Reproduktion-Phantasie,Sensibilität,Reflexion wichtig. An: Michael Gärtner, 2 HH 39, Barmbeker Str. 64
****

ANKAUF

Kompl. DRUMS ges. Am liebsten Rogers schön ausgelatscht. 2 Bassdruns/2Hängetom/3-4 Becken/1-2 Standtom. Peter Rick 2 HH 76, Bachstr.133
****

Wer kann mir Ludwig "Speed-King" FUß-MASCHINE/Crash o. Medium-Cymbal m. Ständer, Ludwig o. Sonor HI-HAT-STÄNDER preiswert verkaufen? Harry Laubig, 4 D'dorf, Grafenberger Allee 298
****

Gut erhaltene CONCERT-u.WESTERNGITARRE (12) gesucht u. billiger VERSTÄRKER, (ca. 5o-6o W) Bernd Schmalbrock, 439 Gladbeck, Mendelssohnstr. 1o, Tel.: 51832
****

RÖHREN-VERSTÄRKER 1oo od. 2oo W für Gitarre o. Bass gesucht. Zahle bar. Angebote bitte schnellstens an Werner Geiger, 71o7 Neckarsulm, Binswanger Str. 14o Tel.: o7131/49119
****

TIMBALES, gebr. zu kaufen ges. (mögl. mit Ständer) Heinz Brinkmann, 2839 Ströhen 331
****

FENDER o. gleichwertige Gitarre gesucht. Bis DM 35o) Angebote aus dem Raum Hamburg werden bevorzugt. Roland Masslich, 219 Cuxhaven, Gerdtstr. 23 Tel.: o4721/4875o
****

Suche 2oo-4ooW PA mögl. WEM o.Hiwatt+ AC 3o,mögl.m.Treble Booster (b.DM6oo,--) Tel: o411/7639957
****

15o-2oo W GESANGS-ANLAGE gesucht. Nur gute Qualität ! Angeb. bitte an: R. Hach, 675 Kaiserslautern, Hegelstr. 2 a
****

1oo-2oo W ANLAGE FÜR g/org.(Marshall Hiwatt, Sound City) dringend gesucht. Angebote an Ully Kraut, 297 Emden, Basaltstr. 31, Tel.: o4921/2349o (nur Fr. 18 - 19,3o)
****

Suche ECHOLETTE BASS-VERSTÄRKER o. ähnliches, 5o-1oo W im Raum Harz-Hannover, Hans Müller, 334 Wolfenbüttel, Alter Weg 113, Tel: o5331/72349
****

SCHLAGZEUG, ziemlich billig, mögl. 2 Bass Drums, gesucht. Albert Skalweit, c/o W. Münsch, 2842 Lohne, PF 1o27
****

Suche E-PIANO od. ähnliches, preisgünstig. Winfried Reichardt, 6149 Rimbach, Waldstr. 67
****

1oo W VERSTÄRKERKOPF zu kaufen gesucht. Maquis, Hiwatt, London u. Sound City bevorzugt. Bis DM 8oo,--. S. Schneider 4272 Kirchhellen, Im Loh 8
****

MARSHALL 1oo W GITARRENBOX, 2 GESANGSBOXEN, 8o-1oo W gesucht. Reinhard Bock, 219o Cuxhaven Lappeplatz 13
****

VERKAUF

GIBSON GITARRE, Typ Les Paul Custom (Neu DM 3ooo,-) zu verkaufen. 1/2 Jahr gebr. Preis DM 1.6oo,- Tel. o6831/3223
****

El.PIANO, Fender Rhodes, 2 Mon. alt - für DM 25oo,- Andreas Herz 35 Kassel, Kleebreite 26, Tel. 32546
****

LUDWIG-SYNTHESIZER Phase II TM zu verk. Neuw., mit 1 Jahr Versicherung, DM 27oo W. Münsch, 2842 Lohne PF 11o8
****

WINSTON BA 200 m. 2 Boxen, neuw. DM 1.6oo G. Hoffmann, 5 Köln 1 Stolzestr. 1o
****

FENDER STRATOCASTER, sunburst, Ahornhals, nagelneu, DM 1o5o,- Fender Koffer DM 175 Ole Krauter, 8 M 7o, Valleystr. 38 Tel. 0811/775612
****

SCHLAGZEUG kompl. VB DM 9oo,- (Ludwig/Sonor) 2 Bass-Dr., 3 Toms, 3 Cymb., Snare + Zubehör - Wolli Lietzau, 53 Bonn-Süd Chr. Miesenstr. 2
****

ELEKTRONISCHE ORGEL Viscount C 15o, 2 x49 Tasten, 5-chörig, 71 Register, 4o/65 W Verstärker, 2 Gang Leslie 1 Jahr alt, VB 38oo,- A. Örtel, 332 Salzgitter 1, Kattowitzer Str. 87
****

SOUND CITY VERSTÄRKER 12o/2oo W m. Box je DM 12oo,- 1 Jahr alt, kaum gebraucht. Gerd Stötzel, 5o7 Berg.-Gladbach, Farnweg 26
****

Rimmel SCHLAGZEUG 1/2 Jahr alt, 2 Paiste B. div. Ständer DM 95o,- S. Schneider, 4272 Kirchhellen, Im Loh 8
****

Wegen Band-Auflösung FENDER neu zu verkaufen: Suite-Case PIANO 2-teil.m.Amp. (58oo) nur 3.1oo,-/ GEIGE (1128) 79o,- / 5-STRING BANJO m. K. statt 185o nur 99o,- CORONADO XII m. K. (2o5o) 1.25o,- MUSTANG 58o,- /TELECASTER THINLINE rot m.K. (1463) 1.ooo,-/Neue BLUE ONXY ROGER LONDONER 22" m. Dynas. (32oo) nur 2.1oo,- Nur bar, kein Handeln M. Frey 3554 Cappel Goldbergstr. 7
****

DIV. ZUBEHÖR: Basswirbel-Satz, Hoyer Bassteg m. Dämpfer, Fender-Git.-Riemen/ neu 11o,- zus. 5o,- Tel. o411/6931667 Uwe v. 15 - 18 Uhr
****

ORANGE VERSTÄRKER 12o W + ORANGE BOX 12o W preiswert zu verkaufen (14 Tg.alt) sowie VOX GITARRE Phantom VI Special + gut erhaltene E-GITARRE (3 Pick Ups) günst. abzugeben. Tel. o411/43 24 22
****

100 W MARSHALL-VERST. Dynacord Echohall Sup. Ludwigs Drums, Black Panther kompl., günst. zu verkaufen. Rudolf Schenker, 3o11 Laatzen, Ginsterweg 1 Tel. 0511/822711
****

AC 1oo/15o W und DISKOTHEKENVERSTÄRKER JW 2 x 6o/8o W, neuw. mit o. ohne Boxen günstig abzugeben. Tel. o6o36/666
****

MARSHALL BASS TURM 1oo W kompl. bar DM 28oo,-/ BASS 2 Fender Pick Ups VB DM 5oo,- J.Lueg-Althoff, 5884 Halver, Am Sonnenblick 11 Tel.02353/681 zw.18 u. 2o Uhr
****

BURNS halbres. GITARRE 2 Picks, vibr., eingeb. Fuzz DM 6oo,- MARSHALL LEAD AMP. 5o W DM 6oo,- F.W.Müller, 588 Lüdenscheid, Cimbernweg 8
****

DIVERSES

Reichlich dufte ROADIES unter Tel. o411/7639957 (schnulli)
****

Welcher Country-Blues GITARRIST gibt mir Unterricht? Tel.o411/2192888 (Karl Rahmberg)
****

SCHALTPLÄNE FÜR SYNTHESIZER gesucht. Abzuliefern bei Detmar Baron, 65 Mainz 1, Adam Karrillon Str. 58. Unkosten werden erstattet.
****

PROFI-ROADIE von Profi-Gruppe gesucht. Tel. o311/3432037
****

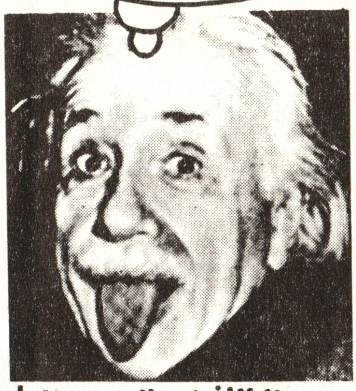
Wir haben eine neue zuverlässige 6oo W PA bekommen u. suchen nun einen ÜBER-ROADIE, der sich auch mit Electronic auskennt und imstande ist, ein echtes Road-Management aufzubauen. Wohnmöglichkeiten vorhanden ODIN, Jeff Beer, Tel.: o9337/856
****

GUTE ROADIES für Münchner Profi-Gruppe dringend gesucht. Gottfried Veit, Tel.: o811/192275
****

BLÄSER sucht dringend guten jazzorientierten Sax.und Flötenlehrer Raum Ruhrgeb. Willy Jansen, 463 Bochum, Hattinger Str. 93o Tel. o2321/493895
****

logisch
logisch

Der Roadie weiß mehr



bäääähähähääääääh

Ein Tip für Menschen, die nur mit Western-Akustikgitarren spielen:

Egal ob mit Pick-up oder ohne haben wir die Erfahrung gemacht, daß folgende Saiten sich am schönsten, einfachsten und angetörntesten spielen:

Die hohe E-Saite von La Bella (wenn man Pech hat, muß man La-Bella-Saiten erst bestellen, aber es lohnt sich!), die H- und G-Saite vom Fender Rock&Roll-Satz, und die D-, A- und E-Saite wieder von La Bella. Allerdings ist diese Zusammenstellung nicht allzugut beim Finger-Pick-Spiel, dort empfehlen wir einen ganzen La-Bella-Satz. Außerdem ist diese Zusammenstellung nur gut für Gitarren, die noch in Ordnung sind – wenn sie nicht mehr bundrein sind, ist ja sowieso nichts mehr zu machen.

(Von Margo French)

Transistorverstärker:

Bei Transistorverstärkern besonders auf gute Steckverbindungen (Klinkenbuchse und Stecker) achten, da viele, besonders ältere Modelle, nicht kurzschluß- und evtl. leerlauffest sind.

Bei Verstärkern mit zwei Lautstärkereglern (Vorverstärker/Master) habe ich festgestellt, daß es besser ist, beide halb auszufahren als einen auf den anderen zu. Dadurch wird meistens der Vorverstärker oder Endverstärker (je nachdem) übersteuert. Dies gilt vor allem für Gesang; bei Gitarre ist Verzerrung ja eine andere Sache.

(Von Hermann Daun jr.)

Kleine Überlegung beim Aufbau von Anlagen:

Wenn z.B. Gitarrist, Organist und Bassist jeder eine 100-W-Anlage ausspielen, wäre erfahrungsgemäß eine 300-W-PA erforderlich, um z.B. Flöte und Gesang einigermaßen hörbar zu machen. Würden die Instrumente jedoch über kleinere (z.B. 50 W) Anlagen spielen, so wäre der Gesamt-Sound der Gruppe erheblich besser. Und obendrein ist so eine Anlage viel billiger.

Und wenn die Orgel oder Gitarre mal zu leise ist, stellt ihr ein Mikrofon vor die Box. Wer Musikalität über Lautstärke stellt und wer, auf der Bühne stehend, hören möchte, was die anderen spielen, der kann dieses Anlagensystem zur befürworten.

Wer auf der Bühne akustische Gitarre spielen möchte und sich immer wieder über den miesen Klang der verschiedenen Tonabnehmer ärgert, sollte auf jeden Fall über ein gutes Mikrofon spielen. Dann muß halt der Baß etwas leiser sein, aber das wird den Sound ganz bestimmt nicht verschlechtern. Laßt euch nicht totlärmen, die ganze Gruppe erreicht einen wesentlich klareren Gesamtklang.

Drummer-Tip:

Man nehme einen Beckenständer (welche Firma, ist egal), dessen oberstes Teilstück herausnehmbar sein muß. Dazu besorgt man sich einen Geigenständer, mit dem Geigen an Notenständer gehängt werden (Preis etwa 7 Mark). Diesen befestige man am Beckenständer und schon hat man einen Ständer für 3 Paukenschlägel, 2 Drumsticks, 1 Triangel mit Schlägel und 2 Paar Jazzbesen. Da man das Ding in der Höhe verstellen kann, entfallen viele Probleme.

(Von Amazing Grace)

Schneller mit den Boxen:

Unsere PA-Anlage besteht aus 8 Gesangsboxen. In vier Boxen habe ich zwei Klinkensteckerbuchsen eingebaut und sie parallel geschaltet.

Jetzt haben wir den Vorteil, daß wir immer nur 2 Boxen mit langen Kabeln an eine Endstufe anschließen brauchen und von den angeschlossenen Boxen mit kurzen Kabeln zu den danebenstehenden Boxen gehen können. Genauso machen wir es mit den anderen vier Boxen und der anderen Endstufe. So sparen wir uns das Verlegen von 4 langen Boxenkabeln und das bedeutet erheblichen Zeitgewinn bei jedem Gig.

(Von Klaus, Roadie der Church)

Kabel:

Hat man einen "stack", bestehend aus z.B. Verstärker und zwei Lautsprecherboxen, braucht man mindestens drei Kabel (Netz, 2 x Lautsprecher) um ihn in Gang zu setzen. Die Kabel werden angeschlossen und dann verbunden, d.h. an verschiedenen Stellen mit einem farbigen Tesaband zusammen umwickelt. Man braucht dann nicht dauernd nach den richtigen Kabeln zu suchen, sondern hat alles in einem Griff. Bedenkt: Betreibt man die Verstärker anstatt mit zwei, einmal nur mit einer Lautsprecherbox, darf man nicht vergessen, die richtige Impedanz einzustellen.

Viele haben Schwierigkeiten mit ihren Pick-ups (Feedback, Sound usw.). Hier ist eine Adresse, wo man alle gängigen Pick-ups (Fender, Bibson, Guild, Gretsch, de Armond) für Gitarre und Bass bekommt: Cassmusic, 32 Grove Road, Eastbourne, Sussex, England.

Ich glaube, das langt fürs erste.

(Von Peter Wiesner, 851 Fürth, Wehlauer Str. 25; Tel. 0911/734362

PAUL ACKET ORGANIZATION

Bei P.A.O. werdet Ihr „bedient" bedient, zwar nicht von A–Z, aber von A... wie z.B. ABACUS bis W... wie WITTHÜSER + WESTRUPP.

Stellt uns mal auf die Probe und laßt Euch bedienen:
Was soll's denn sein: Hauptgericht oder sogar Vorspeise und Dessert dazu.
Wie wär's mit einer urdeutschen Wurstplatte... BRÖSELMASCHINE, CAN, EMBRYO, RUPHUS ZUPHALL, TANGERINE DREAM, WALLENSTEIN usw., einer deftigen holländischen Spezialität... BOBBEYS CHILDREN, CATS, EARTH & FIRE, FOCUS, LIVIN BLUES, OSCAR BENTON, SHOCKING BLUE usw., oder vielleicht einer englischen Köstlichkeit?

PAUL ACKET ORGANIZATION

5 Köln 41, Vitalisstr. 389–391
Telefon: 0221 - 49 21 16 - 18
Telex: 08 - 88 23 74

Sie und Rogers

Bravo!

Ihr Talent als Schlagzeuger hängt zum grössten Teil von Ihrem Schlagzeug ab. Mit Rogers können Sie Ihren eigenen Stil entfalten, denn Rogers wurde für Sie alle entwickelt und trägt jedem Stil Rechnung, um Sie alle zufriedenzustellen. Ob Sie nun weichen oder harten Beat spielen—es bleibt immer der klare und reine Klang von Rogers. Kaufen auch Sie sich ein Rogers und Sie werden viel Applaus bekommen.

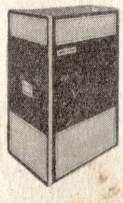
ROGERS® DRUMS
USA

CBS Musical Instruments, A Division of CBS, Inc.
1300 E. Valencia, Fullerton, California 92631

STEINWAY & SONS, Exclusive Export Distributor

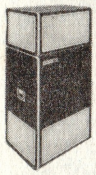
Die von Leslie entwikkelten Rotorsysteme, die diese Tonkabinette zu einem absoluten Weltbegriff machten, setzen der Musik neue Sound-Maßstäbe. Alle Modelle der Pro-Serie sind in ihrer Konzeption auf die Belange des professionellen Einsatzes ausgerichtet. Voneinander unabhängige Verstärkerkanäle und Rotorsysteme lassen mit ihren Regelmöglichkeiten optimale Klangfärbungen zu.

PRO 825



PRO 760

Nur Leslie erreicht den Sound von Leslie.

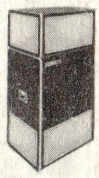


PRO 910

PRO 825 – ist das kleinste der professionellen Tonkabinette
Merkmale: 50 W Volltransistorverstärker, 12" Lautsprecher, Rotor mit 3 Funktionen

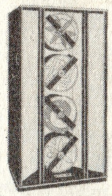
PRO-760 – das meistgekaufte Modell der PRO-Serie
Merkmale: 35 W Diskantverstärker mit Lautsprecher und Hornrotor, 55 W Baßverstärker mit Lautsprecher und Baßrotor. Die Rotoren sind in 3 Stufen regelbar.

PRO 910 – mit zusätzlich eingebautem Hallverstärker und Tremologenerator.
Merkmale: 30 W Diskantverstärker mit Lautsprecher und Hornrotor, 40 W Baßverstärker mit Lautsprecher und Baßrotor, 30 W Hallverstärker mit 2 Ovallautsprechern. Die Rotoren sind in 3 Funktionen regelbar.



PRO 925

PRO-925 – Hochleistungs-Tonkabinett mit J. B. Lansing-Lautsprechern
Merkmale: 50 W Diskantverstärker, JBL-Diskantlautsprecher und Hornrotor, 50 W Baßverstärker, JBL-Baßlautsprecher und Baßrotor, 40 W Auxiliary-Verstärker mit 4 Ovallautsprechern. Die Rotoren sind in 3 Funktionen regelbar.



PRO 950

PRO-950 – das neueste professionelle Kabinett mit Licht- und Showeffekten.
Merkmale: 4×50 W Verstärker mit 4 Breitbandlautsprechern und 4 Rotoren. Die Rotoren sind in 3 Funktionen regelbar.
2 Schwarzlichtröhren, Gesamtausgangsleistung 200 W.

Leslie®

ein unübertroffenes Spitzenprodukt in seinem Bereich.

Generalvertretungen:

Deutschland:	Deutsche Hammond Instrument GmbH 2 Norderstedt 3, Gutenbergring 15
Dänemark:	Brødr. Jørgensen, Rygårds Alle 104, 2900 Hellerup
Schweiz:	Hug & Co, 4001 Basel, Freiestraße 70
Österreich:	E. Dematté & Co, 6021 Innsbruck, Bozner Platz 1
Schweden:	Brødr. Jørgensen, Musik A/B, Hindbygaarden Ystadvaegen, 21363 Malmø
Norwegen:	Brødr. Jørgensen Musikk A/S, Oslo 7, Aslakveien 20

COUPON

Name _____

Anschrift _____

_____

Nr. LRI-3

Für ausführliche Informationen bitte Coupon einsenden an eine der nebenstehenden Adressen.